GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr

Ausgabe Oktober 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Natur hat sich durch die sehnsüchtig erwarteten Niederschläge wieder etwas erholt. Der Oktober kommt mit milden Temperaturen daher. Im Hinblick auf die Energieeinsparmaßnahmen ist das sicher ein großer Vorteil. Nach den aktuellen Informationen, die auch die Landkreisgemeinden im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechungen von der N-Ergie erhalten hatten, sind die erforderlichen Füllstände der Terminals nahezu erreicht. Mit dem Krieg in der Ukraine, den wieder zunehmenden Flüchtlingszahlen, der Energiekrise und den Herausforderungen des Klimawandels müssen auch in den Kommunen viele Handlungsfelder gleichzeitig betrachtet und bearbeitet werden. Im letzten Quartal des Jahres gibt es nun aber auch viel Erfreuliches aus unserer Gemeinde zu berichten.

Bürgerversammlungen 2023

Nach den Pandemie-Jahren 2020 und 2021 fanden die Bürgerversammlungen für 2022 heuer im Frühjahr statt. Die Termine im März haben sich bewährt, weil der November, als letzter Monat vor Weihnachten in der Regel sehr dicht mit Terminen belegt ist. Neuerliche Hygienekonzepte in diesem Spätherbst sind zudem nicht auszuschließen. Im März kann das vorangegangene Jahr - nicht nur in Zahlen - vollständig abgebildet werden. In der Dezemberausgabe werden die Termine dann bekannt gegeben.

Volkstrauertag 2023

Zwei Wochen vor dem ersten Adventssonntag wird seit 1952 der Volkstrauertag gefeiert. In diesem Jahr steht dieser stille Gedenktag auch im Zeichen des Angriffskrieges auf die Ukraine, der am 24. Februar durch die russische Armee von Wladimir Putin befehligt wurde. Sie finden in dieser Ausgabe die genauen Zeiten für die jeweiligen Gedenkveranstaltungen. Ich darf insbesondere in diesem Jahr alle Vereinsdelegationen, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zu den Gedenkfeiern einladen. Es ist auch ein Zeichen der Solidarität mit den Frauen, Männern und Kindern in der Ukraine, die unter diesem furchtbaren Krieg leiden müssen.

Feldumgang in der Gemarkung Rohr

Ein gemeinsames Gruppenfoto zum Abschluss eines erfolgreichen Flurumganges.

Durch die Obmänner der Feldgeschworenen werden regelmäßige Flurumgänge organisiert, um die Außengrenzen der Gemarkungen zu überprüfen. So auch in Rohr, wo sich am 22. Oktober zehn Teilnehmer trafen. Bei den Umgängen werden die Grenzsteine zwischen den Gemeinde-, bzw. Landkreisgrenzen gesucht, frei gelegt und neu markiert. Während sich im Wald die Grenzsteine recht gut finden lassen, sind sie in der Flur nicht selten überwachsen oder überdeckt. Mit Ernst Lüdtke hatte Obmann Hans Ströbel einen erfahrenen „Vermesser“ dabei. Über vor Ort errechnete Spannmaße lassen sich aus den Flurkarten dann doch die genauen Stellen ermitteln, wo die „Siebener“ dann tiefer graben müssen. Start war westlich des Ahnfrautales. Beendet wurde der Flurumgang an der Staatsstraße kurz vor Müncherlbach an der westlichen Gemeindegrenze. Hier gibt es die Besonderheit eines Grenzzeichens, an dem gleichzeitig die Landkreise Roth, Ansbach und Fürth aufeinandertreffen, deshalb auch Dreiländereck genannt. Zum Abschluss gab es am frühen Nachmittag ein wohlverdientes Mittagessen im Goldenen Hammer in Leuzdorf.

Seniorenarbeitskreis tagte wieder

Auch die Arbeit des Seniorenarbeitskreises „S-Klasse“ wurde durch die Pandemie sehr eingebremst. Ein Ziel aus dem fortgeschriebenen seniorenpolitischen Konzept aus dem Jahr 2019, war die Prüfung der Gründung eines Seniorenrates oder Beirates. Hierzu wurden über die Koordinierungsstelle des Landkreises alle Seniorengremien angeschrieben. Aus Schwabach meldete sich Rosi Stengel, die dann am

6. Oktober auch mit Ullrich Ziermann nach Leuzdorf kam.

Bürgermeister Fröhlich, die Seniorenbeauftragten Kerstin Gehle und Armin Hochreuter (3. und 4. von rechts) freuten sich, Rosi Stengel und Uli Ziermann (vorne 2. und 3. von rechts) begrüßen zu dürfen.

Beide sind die scheidenden Vorsitzenden des Schwabacher Seniorenrates, der seit 25 Jahren tagt. In lockerer Gesprächsatmosphäre konnte die Stadträtin, ehemalige Bürgermeisterin und langjährige Geschäftsführerin der Familien- und Altenhilfe zusammen mit Uli Ziermann (Gründer „Goldmeilen von Schwabach“, Ehrenvorsitzender der Schwabacher Sportvereine) von den Anfängen der Seniorenarbeit, bis zu aktuellen Projekten berichten. Nachdem nicht alle eingeladenen TeilnehmerInnen anwesend sein konnten, soll es zu diesem Thema noch eine zweite Info-Veranstaltung Ende November geben.

Aus dem Gemeinderat

In der Oktobersitzung wurde der Bauantrag zum Neubau eines Betriebsgebäudes für den gemeindlichen Bauhof beschlossen. Das Gebäude wird mit einem kleinen Verbindungsbau direkt an die bestehende bereits zur Fahrzeughalle umgebaute und isolierte ehemalige Kältehalle angeschlossen. Damit ausreichend Betriebsfläche vorhanden bleibt, wird der Neubau ein Stück in den Hang geschoben. Im Erdgeschoss werden Waschhalle und Werkstatt, nebst Schwarzweiß-Bereich im Verbindungsgebäude, und im Obergeschoss Sanitärbereich, Meisterbüro, Besprechungsraum und Küche vorgesehen. Derzeit werden Angebote eingeholt um das neue Gebäude von einem Generalunternehmen anbieten lassen zu können. Um Kosten zu sparen, werden die Freianlagen und die neue Kalthalle zeitlich noch geschoben.

Digitaler Energienutzungsplan

Am 5. Oktober wurde öffentlich der digitale Energienutzungsplan der Gemeinde Rohr vorgestellt. Frau Ziegler von der Energieberatungsagentur am Landratsamt in Roth stellte für den Landkreis und für Rohr die gesammelten Daten und Ergebnisse der Untersuchung vor. 2012 wurde erstmals ein Energienutzungsplan erstellt. Der neue Bericht zielte auf das Bilanzjahr 2019 ab. Im gesamten Landkreis werden pro Jahr 3.692 GWh Energie verbraucht. In der Gemeinde Rohr 125.406 MWh. Dabei entfallen 10.919 MWh auf Strom, 54.842 MWh auf Wärme und 59.645 MWh auf den Verkehr. In unserer Gemeinde liegt die Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen bei 166 % (in 2022 noch wesentlich höher, weil weitere Freiflächen-PV-Anlagen ans Netz gehen). Mit Thalmässing und Greding gehört Rohr zu den drei Landkreiskommunen, die mehr Strom erzeugen, als sie verbrauchen. Im Bereich des Wärmeverbrauchs liegt die Quote bei 42%. Ein Ziel muss daher eine Gebäudesanierungsquote von 2 % pro Jahr sein. Denn 45 % aller Gebäude in Rohr wurden vor 1978 gebaut. Damals gab es noch keine Vorgaben für eine energieeffiziente Gebäudeklasse. Das größte Einsparpotential liegt im Bereich der Mobilität, also Verkehr. Und muss für die Flächengemeinden nachgebessert werden. Der vollständige digitale Energienutzungsplan kann unter www.rohr-mfr.de abgerufen werden.

Standorte für neue Höchstspannungsmasten

Im Rahmen des nunmehr 6. Informationszirkels lud die TenneT TSO GmbH die Bürgermeister und Landkreise des Abschnittes A der geplanten Ersatztrasse der Juraleitung am 10. Oktober zu einer weiteren Runde ein. Im Abschnitt A führt der Trassenverlauf auch zwischen Regelsbach und Leitelshof vorbei. Schwerpunkt der Information war die Lage der geplanten Abspann- und Durchleitemasten. Wie auf dem Screenshot ersichtlich, kommen in der Gemarkung Regelsbach 12 Mastenstandorte zum Liegen. Anfang November werden alle Grundstückseigentümer der möglichen Standorte von Tennet zu Einzelgesprächen eingeladen. Ich habe zur Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens im Sommer 2023 darauf hingewiesen, zwingend das Amt für Ländliche Entwicklung zu beteiligen, weil sich die Mastenstandorte alle weitgehend im Flurneuordnungsgebiet befinden. Sollte es 2025 tatsächlich zum Planfeststellungsbeschluss durch die Regierung von Mittelfranken kommen, müssen Ausgleichsmaßnahmen, wie beispielsweise der klimaresistente Waldumbau am Rotenberg (südlich Hengdorf) bevorzugt umgesetzt werden.

Erster Entwurf der möglichen Mastenstandorte im Trassenkorridor zwischen Regelsbach und Leitelshof (www.rohr-mfr.de unter Neuigkeiten)

Energieeinsparung und Notstromversorgung

Nach dem gefassten Beschluss, des Gemeinderates, die Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde einheitlich zwischen 24:00 Uhr und 05:00 Uhr morgens abzuschalten, wurden von Verwaltungsseite weitere Einsparmaßnahmen erarbeitet. Alle vorhandenen Kleinelektrogeräte sollen auf ihren

Verbrauch hin überprüft werden. Im Bereich Wasser/Abwasser wird geprüft, wo über PV-Anlagen der Pumpenbetrieb unterstützt werden kann. In allen Liegenschaften sollen noch eventuell vorhandene Leuchtmittel auf LED umgestellt werden. Auch der Standby-Betrieb von digitalen Ausstattungen wird überprüft. Monitoren und Rechner sollen – soweit es die automatische Datensicherung erlaubt – häufiger abgeschaltet werden. Auch die energetische Sanierung öffentlicher Liegenschaften wird eine Hauptaufgabe. Schließtage der Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr (27.12. - 30.12.) sollen als Ausnahme zusätzliche Energieeinsparpotentiale schaffen.

Wie steht es um die Netzsicherheit?

In den vergangenen Jahren konnten die Netzbetreiber für Deutschland eine Netzverfügbarkeit von 99,99999 % gewährleisten. Musste der Strom gezielt abgeschaltet werden lag die Abschaltdauer für Deutschland bei 10 Minuten 10 Sekunden, in Bayern sogar nur 8,64 Minuten. Durch ein besser „vermaschtes“ Netz sollen Netzwerkknoten mit mindestens einem weiteren Netzwerkknoten verbunden werden, um bei Ausfällen Alternativen schalten zu können. Dennoch kann es im Verteilernetz der örtlichen Netzbetreiber durch die zunehmenden Wetterkapriolen, die der menschgemachte Klimawandel verursacht, beispielsweise durch Windbruch, zu lokalen Ausfällen kommen. Für diese (seltenen) Fälle rüsten sich unsere Stützpunktfeuerwehren, mit der Beschaffung von zapfwellenbetriebenen Notstromaggregaten. Auch für den Bauhof, die Trinkwasserver-, und Abwasserentsorgung werden mobile Aggregate beschafft. Die Trinkwasserversorger (auch in unserem Gemeindegebiet) sind ohnehin grundsätzlich für einen Notbetrieb ausgerüstet. Der Wasserzweckverband Großweismannsdorf hat beispielsweise erst 2020 ein neues 200-kVA-Notstromaggregat angeschafft und in Betrieb genommen.

Großübung Waldbrand

Um für Großeinsätze bei Flächenbränden oder Waldbränden gerüstet zu sein, wurde am 22. Oktober eine Großübung an der Tabakhalle bei Kottensdorf abgehalten. 140 aktive Feuerwehrfrauen und Männer probten den Ernstfall. Wehren aus Rohr, Kammerstein und Büchenbach nahmen an der Übung teil. Die Drohnen-Einheit der Einsatzleitstelle des Landkreises filmte den Einsatzablauf aus der Vogelperspektive. Allein das schnelle Legen der Schlauchstrecken von den Löschwasserentnahmestellen (Schwabach) bis an den Brandherd ist eine logistische Meisterleistung. Mit Einbruch der Dunkelheit konnten sich die Frauen und Männer mit Getränken und Verpflegung, die die beiden Gemeinde Rohr und Kammerstein gespendet hatten, absolut verdient wieder stärken. Ein ausführlicher Bericht folgt.

Die Ortsfeuerwehr aus Kottensdorf legte den ersten Abschnitt der Schlauchstrecke von der Schwabach Richtung Staatsstraße

Wer Reh isst, schützt das Klima

Eine vom Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten gestartete Aktion soll bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern den Kauf und Verzehr von Wildbret, insbesondere Reh, bewerben. Wie mehrfach berichtet ist der klimatolerante Waldumbau in der Gemeinde Rohr mit bis heute 1.000.000 (!) unterpflanzten Buchen und anderen Baumarten in Bayern einzigartig. Dennoch ist die Naturverjüngung des Eichenbestandes durch den Wildverbiss gefährdet. Die Jagdpächter müssen ihre Abschussquoten weiter erhöhen. Dabei ist aber ein Problem die Vermarktung des Rehfleisches. Dieser Umstand wurde auch im Handlungsfeld „Wald“ in der Biodiversitätsstrategie der Gemeinde Rohr als Ziel festgelegt. Mit der Metzgerei Jürgen Roßkopf konnte nun ein regionaler Handwerksbetrieb gewonnen werden, der das Rehfleisch zum Beispiel zu leckeren Rehbratwürsten verarbeitet. Durch den Kauf der feinen, regional erzeugten Produkte kann also indirekt der Waldumbau gefördert und der Erhalt unserer Wälder unterstützt werden.

Die Jägervereinigung der Jagdhornbläser schuf den musikalischen Rahmen für die Veranstaltung in Gustenfelden.

Biodiversität wird belohnt

Sicher erinnern Sie sich an die Aktion der Gemeindeverwaltung mit der Ausgabe von Blumenwiesensamen an unsere Haushalte. Wer nach der erfolgreichen Ansaat ein Foto gemacht und ins Rathaus gesendet hatte, sollte mit einem Obstbaum belohnt werden. Frau Eber aus Kottensdorf und Familie Preißinger aus Regelsbach waren sehr erfolgreich und haben uns Bilder gesendet. Demnächst werden beide Familien mit den Obstbäumchen belohnt.

Eine attraktive Blütenpracht, nicht nur für das Auge, sondern als Landeplatz für Bienen und Insekten

RHINK zu Besuch in Gustenfelden

Für den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Gustenfelden westlich der Kirche am „Alten Schulhaus“ wurde unter der Beteiligung der örtlichen Vereine und der Bürgerschaft, mit den eingegangenen Vorschlägen der erste Vorentwurf noch einmal überarbeitet. Sobald der finale Entwurf vorliegt, soll er allen Beteiligten noch einmal präsentiert werden (Termin wird noch bekannt gegeben). Auch hier soll aber im Vorfeld die Expertise von RHINK, dem Rother Inklusionsnetzwerk genutzt werden. So erläuterten die Architektin, Gemeinderatsmitglied Richard Bauer und ich, die Planungsabschnitte, vom Parkplatz bis ins Gebäude bei einem Ortstermin mit Herrn Dr. Rösch. Die Gemeinde Rohr lässt sich bei allen aktuellen Bauvorhaben oder Nutzungsänderungen (z. B. Dorfplatz Rohr, Funktionsgebäude, Pfarrhaus Regelsbach) von betroffenen Personen beraten. Dabei steht nicht nur die Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer im Vordergrund, sondern auch die taktilen und sichtbaren Bereiche für Sehbehinderte oder in den Gebäuden für schwerhörige Menschen. Die Anregungen von Herrn Dr. Rösch werden nun noch in den überarbeiteten Entwurf mit eingepflegt.

Ihr/Euer

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

Dr. Rösch mit Richard Bauer und Bürgermeister Felix Fröhlich vor dem alten Schulhaus und jetzigen Gemeindehaus in Gustenfelden.

Geburtstagsbesuch in Regelsbach

Am 15. Oktober besuchte Bürgermeister Felix Fröhlich Herrn Hangen, um nachträglich zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Herr Hangen lebt mit seiner Gattin in Regelsbach, beide sind aber gerne und viel unterwegs. So versucht der rüstige Ruheständler jeden Tag um die vier Kilometer spazieren zu gehen, um sich fit zu halten. Natürlich werden auch längere Wanderungen oder Urlaube geplant. Herr Hangen flüchtete als sehr junger Mann von Weimar aus noch vor dem Mauerbau mit dem Fahrrad nach Westdeutschland. Nach der Ausbildung verbrachte er den Großteil seines Berufslebens in verschiedenen Großstädten der Republik als Geschäftsleiter in einer großen Kaufhauskette. Sein persönliches Hobby kam aber nie zu kurz. Schon als Kind begann er mit dem Sammeln von Quarzen, seltenen Steinen und Mineralien. Vor der beeindruckenden Sammlung entstand auch das Foto. Bürgermeister Fröhlich wünschte weiterhin beste Gesundheit und noch viele Reisen und Wanderungen.

aktuelle Fundsachen

- Hörgerät (gefunden in Rohr, Parkplatz Böhm)
- Schlüssel mit Lederanhänger (gefunden Gutstenfelden, vor dem Milchhäuschen)
- Ring, goldfarben (gefunden Rohr, Am Strichen)
- Mobiltelefon Xiaomi (gefunden Wald Nemsdorf)

Der Eigentümer möchte sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Rohr, Tel.: 09876/9775-18 oder -19, in Verbindung setzen.

Beschlusszusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2022

1. **Verkehrsrechtliche Maßnahmen im Zuge des Neubaus eines Wirtschaftsweges an der „Hohen Straße“ im Verfahrensgebiet der Flurneuordnung bei Nemsdorf**

Die Einziehung der Teilfläche des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 93 mit der Flurnummer 999/2 der Gemarkung Regelsbach wurde angeordnet, da dieses Teilstück jegliche Verkehrsbedeutung verloren hat und die wegemäßige Erschließung für alle umliegenden landwirtschaftlichen Flächen weiterhin gesichert ist. Der betroffene Weg hat eine Länge von 220m. Die Widmung (Einziehung) soll durch Aushang öffentlich bekannt gemacht werden. Auch sollen durch die Verwaltung der Gemeinde Rohr die Widmungs- und Eintragungsverfügungen erstellt werden und anschließend die Eintragung in das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege erfolgen.

2. **Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG); Vorstellung der Ergebnisse des Vertrags- und Einnahmenscreenings, Regelungs- und Umsetzungsempfehlungen/-vorgaben**

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachstandsbericht der Finanzverwaltung und vom Abschlussbericht des mit der Unterstützung bei der Implementierung eines TCMS beauftragten Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters Herrn Prof. Dr. Bernhard Riedl vom 16.09.2022.

3. Bauangelegenheiten:

Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben, teils mit Auflagen und Bedingungen, zu:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 513/12 Gemarkung Prünst, Bauort: Fichtenweg 14c
- Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau mit Balkon als Küchenerweiterung des Gasthofes Bierlein auf dem Grundstück Fl.Nr. 20 Gemarkung Rohr, Bauort: Hauptstraße 14
- Antrag auf Vorbescheid wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 380 Gemarkung Prünst; Bauort: Tannenweg 1
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Betriebsgebäudes für den Bauhof der Gemeinde Rohr im Ortsteil Kottensdorf auf dem Grundstück Fl.Nr. 885 Gemarkung Gustenfelden, Bauort: Am Schloßberg 17

4. **Der Gemeinderat stimmte dem nachfolgenden Bauvorhaben nicht zu:**

- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 898/19 Gemarkung Regelsbach, Bauort: Föhrenweg 5

5. **Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden bauplanungsrechtlichen Vorhaben zu:**

- Beteiligungsverfahren zur 22. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) • Änderung des Kapitels 3 „Siedlungswesen“

Da im Bereich der 22. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) im Kapitel 3 Siedlungswesen nur allgemeine Punkte und textliche Festsetzungen getroffen werden, die die Gemeinde Rohr nicht direkt betreffen, wird durch die Gemeinde Rohr keine Stellungnahme hierzu abgegeben. Die von der Gemeinde Rohr vertretende Belange werden durch diese Änderung nicht berührt.

Rohr, 20.10.2022

Fröhlich
Erster Bürgermeister

Wir gratulieren

Geburtstage und Hochzeitsjubiläen sind aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version zu lesen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.
Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

Manöveranmeldung der US-Streitkräfte

Im Zeitraum vom
1. bis 30. November 2022
findet ein Manöver der US-Streitkräfte Deutschland mit Außenlandungen und Nachtübung von Rad- und Luftfahrzeugen statt.
Es wird um Verständnis gebeten.

Nachruf

Die Gemeinde Rohr betrauert das Ableben von

Herrn Hermann Betsch

welcher am 16. Oktober 2022 verstorben ist.
Der Verstorbene war vom 21.01.1983 bis 13.01.1995 Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Rohr.
Am 12.01.1996 wurde er zum Ehrenkommandant der Stützpunktwehr in Rohr ernannt. Hermann Betsch hat sich im Dienst der Gemeinde Rohr in diesem Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr zum Wohle der Bevölkerung eingesetzt und insbesondere die Jugendarbeit in den Jugendfeuerwehren nachhaltig geprägt.

Von 2015 bis 2020 war Herr Betsch außerdem ehrenamtlich als Waagmeister der öffentlichen Waage der Gemeinde Rohr tätig.

Unsere tiefe Anteilnahme gehört seiner Tochter Andrea und seinem Sohn Roland mit ihren Familien.

Für die Gemeinde Rohr

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

Terminabsprache Veranstaltungskalender 2023

Zur Terminabsprache für den neuen Veranstaltungskalender 2023 sind alle Verantwortlichen der verschiedenen Vereine, Gruppen, Verbände, und Kirchengemeinden am

Mittwoch, den 2. November 2022 um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Zwieseltal“, Nemsdorf, Dietersdorfer Str. 15a

eingeladen. Corona bedingt evtl. unter Beachtung der aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen.

Es wird um Teilnahme gebeten, damit evtl. Terminüberschneidungen vor Ort geklärt werden können. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, sollte bitte vorher die Termine der Gemeinde Rohr, Andrea Rauth, Tel. 09876/9775-21, Fax. 09876/9775-40 oder E-Mail: rauth@rohr-mfr.de melden.

Vielen Dank im Voraus
für Ihre Bemühungen.

BEKANNTMACHUNG

Feiern anlässlich des Volkstrauertages am 13. November 2022

Gustenfelden:

08:30 Uhr	Kranzniederlegung vor dem Gottesdienst im Friedhof am Soldaten-Kriegerdenkmal
Mitwirkung:	Lektor Thomas Hensel, Erster Bürgermeister Felix Fröhlich, Gesangverein, Veteranen- und Militärverein Gustenfelden-Kottensdorf, Posaunenchor, Freiwillige Feuerwehren Gustenfelden und Kottensdorf

Kottensdorf:

09:50 Uhr	Kranzniederlegung (nach dem Gottesdienst in Gustenfelden) am Kriegerdenkmal im Friedhof
Mitwirkung:	Dritter Bürgermeister Erwin Dürr, sämtliche Ortsvereine aus Kottensdorf und Gustenfelden

Rohr:

10:30 Uhr	Kranzniederlegungen nach dem Gottesdienst am Kriegerdenkmal
Mitwirkung:	Pfarrer Markus Wandtke, Erster Bürgermeister Felix Fröhlich, Posaunenchor, Gesangverein, VdK, sämtliche Ortsvereine und Feuerwehren,

Regelsbach:

ca. 10:45 Uhr	nach dem Gottesdienst Aufstellung der Vereine und Kranzniederlegungen am Kriegerdenkmal im Kirchengarten
Mitwirkung:	Lektor Thomas Hensel, Zweiter Bürgermeister Klaus Popp, Posaunenchor, Gesangverein, VdK, Freiwillige Feuerwehr u.a.

Rohr, 21.10.2022

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

Energie- & Gebäudetechnik
Die Elektriker
Ölcer & Hildner GdbR
Dietersdorfer Str. 15 a
91189 Rohr-Nemsdorf
Tel.: 0911 96 46 13 15
Fax: 0911 96 46 73 76
E-Mail: kontakt@die-elektriker.info
www.die-elektriker.info
Elektro-installationen von Antenne bis Zähler
Fragen kost' nix, wir beraten Sie gerne!

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.11.2022.

Die Ausgabe November erscheint am 30.11.2022

DER BÜRGERMEISTER
DER GEMEINDE

An alle Haushalte

Rohr, im Oktober 2022

SPENDENAUFRUF 2022
Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Pandemie-Jahr 2020 konnte die Gemeinde Rohr erfolgreich mit dem Landkreis Roth und dem Dienstleister Vitolus die Impfaktion für alle über 70-jährige Personen unserer Gemeinde anbieten. Ohne die tolle Unterstützung der aktiven Mitglieder unserer First-Responder-Einheit hätten wir die Impfaktion nicht so reibungslos durchführen können.

Am 9. Juli 2021 ereignete sich dann in der ehemaligen Altgemeinde Regelsbach ein noch nie dagewesenes Starkregenereignis, das weitflächige Überschwemmungen, mit teils Existenz gefährdenden Schäden mit sich brachte. Es waren insgesamt sieben Freiwillige Feuerwehren mit ca. 170 Frauen und Männern bis in die späten Abendstunden im Einsatz.

Das Jahr 2022 war neben dem Angriffskrieg auf die Ukraine durch einen weiteren Hitzesommer mit langer Trockenperiode geprägt. Die Gefahr von Feld- und Waldbränden war sehr hoch und unsere Feuerwehren - in Kooperation mit unseren Landwirten - rüsteten sich für entsprechende Einsätze. Mit Wasser gefüllte Jauchefässer können bei einem Feldbrand effizient bei der Brandbekämpfung unterstützen.

Durch die anhaltende Energiekrise sind alle Kommunen gut beraten, die Ausrüstung mit Notstromversorgungen zu prüfen und entsprechende Anschaffungen in die Wege zu leiten.
So werden noch in diesen Tagen mehrere zapfwellenbetriebene Notstromaggregate bestellt, mit denen die großen Wehren in Rohr, Regelsbach und Gustenfelden in das Hausnetz einspeisen können, die aber auch im Feldbetrieb eingesetzt werden können.

Der Spendenaufruf geht wieder an alle Frauen und Männer 18 Jahren, die (bisher) kein aktives oder passives Mitglied in einer unserer Freiwilligen Feuerwehren sind. Alarmierungen aufgrund von Starkregen, Stürmen, Trockenperioden neben dem Brandschutz und der technischen Hilfeleistung erfordern weitere aktive Zugänge zu unseren Ortswehren. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unsere Kommandanten oder Vorsitzenden der Feuerwehrvereine. Kontaktdaten erhalten Sie über info@rohr-mfr.de oder auch im nächsten Veranstaltungskalender für das Kalenderjahr 2023.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches "Dankeschön"!

Ihr/Euer

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

Tel. –Vermittlung:	Öffnungszeiten:	Bankverbindungen:	
			Raiffeiensbank Schwabach
09876/9775-0	vormittags: Mo.-Fr.: 08:00-12:00 Uhr	Sparkasse Mittelfranken-Süd	IBAN: DE34 7645 0000 0000 0880 96 BIC: BYLADEM1SRS
Tele-Fax: 09876/9775-40	nachmittags: Mo.: 14:00-16:00 Uhr Do.: 14:00-18:00 Uhr	Raiffeisenbank Roth-Schwabach:	IBAN: DE60 7646 0015 0000 0145 75 BIC: GENODEF1SWR
		Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach	IBAN: DE57 7606 9663 0000 5139 97 BIC: GENODEF1WBA

Austausch von Garten-, Stall- und Zisternenzähler

Bitte beachten sie, dass für Unterzähler (Stall- bzw. Gartenzähler) und Zisternenzähler bzw. Brunnenzähler auch die Eichfrist gilt. Diese Zähler sind nach Ablauf der Eichfrist eigenverantwortlich auszutauschen.

Wir weisen darauf hin, dass die oben genannten Zähler, deren Eichjahr (2015) abgelaufen ist, im Jahr 2022 ausgetauscht sein müssen, da sonst ein Abzug für die Verbrauchsgebührenabrechnung Kanal leider nicht mehr möglich ist. Für die Abrechnung der Zisternenzähler müssten wir einen Mindestverbrauch pro Person zu Grunde legen.

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse, ob Sie dieser Austauschpflicht nachkommen möchten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Am **Montag, 31. Oktober 2022**
bleibt die Gemeindeverwaltung
aus Energiespargründen
für den Parteiverkehr geschlossen.

Für dringende standesamtliche Angelegenheiten
ist unter der
Handy-Nr. 0177 2577322
ein Notdienst zu erreichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Über 40 Jahre
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
seit 1979
AUTO NIESCHE
Hans-J. Niesche
- Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
- Auspuff- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Diagnosesystem - Fehlercodes
- Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU

Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14
BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle: 112

Polizei: 110

Krank in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117

Notruf WZV Großweismannsdorf: 09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung (Markus Weißling) 01772577323

Notruf WBV Rohr für Wasserversorgung Rohr 016098359117

Giftnotruf: 089-19240 Zentrale München

Kriminalberatung Schwabach: 09122-927-382 od. -381

In diesem Jahr konnten wir 12 Veranstaltungen realisieren, die sehr gut angenommen wurden. 5 Veranstaltungen mussten leider entfallen, da sie entweder nicht ausgelastet waren oder 2 Veranstalter krank wurden. Die Tiergartenführung musste wegen Starkregen und Unwetter direkt vor den Toren leider storniert werden.

Insgesamt hatten sich 114 angemeldete Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren, davon etwas mehr Mädchen (60,2 %) als Jungen (39,8 %).

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, Kursleiter und Betreuer für Ihre Bereitschaft, wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen unter den doch immer noch komplizierten Bedingungen anzubieten.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr unser Angebot wieder erweitern können und die Kinder die Freizeitaktivitäten zahlreich annehmen.

Die beliebtesten Veranstaltungen 2022 in unserer Gemeinde waren:

- KABS Ausflug zum Monte Kaolino

- Alpaka Wanderung in Wollersdorf

- Mini Roth

Gärtnerei

Arbeiten beim Radio als DJ

Außerdem beliebt waren:

- Lichtfänger Workshop
- Robin Hood - geächtet und geachtet- Bogenschießen mit der Waldpädagogin Karin Kühnel
- Kinderauszeit mit Tanja Rödig
- Feuerwehrveranstaltung

Die Tiergartenführung musste leider direkt vor den Toren des Tiergartens wegen starkem Unwetter abgesagt werden. Wir versuchen nächstes Jahr wieder zwei Veranstaltungen im Tiergarten anzubieten, da diese so beliebt sind.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, Kursleiter und Betreuer für Ihre Bereitschaft, wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen unter den doch immer noch komplizierten Bedingungen anzubieten.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr unser Angebot wieder erweitern können und die Kinder die Freizeitaktivitäten zahlreich annehmen.

Viele Grüße

Simone Hacker
Ferienprogrammbeauftragte

Bestattungen Abendröte
Wenn helfende Hände gebraucht werden...
... sind wir für Sie da!

Sandra Falkner-Lutz mit Team
Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | 95 31 880
info@bestattungen-abendroete.de

METZGER ROSSKOPF
DIREKTVERMARKTUNG
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Gustenfelden.
OBSTBAU WINKLER
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 - 13.00 Uhr

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer
Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81
Termin nach Vereinbarung

Termine der Müllabfuhr in Rohr und allen Ortsteilen

Rest- und Biomüll

November

Montag 07.11.2022
Montag 21.11.2022

Altpapier und Gelber Sack

Oktober
Montag 31.10.2022

Die Abholung findet von 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends statt.

In den Gelben Sack gehören:
- Aluminiumverpackungen
- Kunststoff-Becher und Flaschen
- Kunststofffolien
Styroporverpackungen
- Geschäumte Kunststoffverpackungen (z.B. Obstschalen)
- Milch- / Safttüten (Tetrapack)
- Tragetaschen
- Vakuumverpackungen

NICHT in den Gelben Sack gehören: Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, z. B.:
- Video- / Musikkasetten /-hüllen
- Plastikschüsseln /-körbe/-wannen
- Spielsachen
- Baumaterial aus PVC
- Getränkedosen mit Pfand
- Altglas und Altmetall (extra Container)
- Papierverpackungen (Altpapiertonne)

Gartenabfälle

Container-standorte und Bereitstellungstage

vom 12. Februar bis 21. November
- Kottensdorf -
Regelsbacher Straße (Trafostation)

- Rohr -
Am Sand (Alte Brennerei)

Altkleider

Containerstandorte

- Rohr -
Am Sand (Alte Brennerei)

- Kottensdorf -
Regelsbacher Straße (Ortsmitte)

- Regelsbach
Heinrich-Reck-Platz

Altfett

Sammelautomat

„jeder Tropfen zählt“

- Kottensdorf, Trafostation
Regelsbacher Straße (Ortsmitte)

Sammelstellen im Umkreis von 50km

Kanne leer? Dann sauber her!

Sie wollen einen wichtigen Beitrag zu einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Landwirtschaft leisten?

Dann spülen Sie sorgfältig Ihre Pflanzenschutzkanister nach der Entleerung auf dem Feld. Füllen Sie den Spülrest nur in Ihre Spritze und vermeiden Sie so unnötige Einträge in Gewässer. Lagern Sie Ihre Verpackungen trocken und sicher bis zur nächsten PAMIRA-Sammlung. Geben Sie diese nur an den PAMIRA Sammelstellen ab.

PAMIRA garantiert dann für die umweltgerechte Verwertung Ihrer Verpackungen.

Gemeinsam stehen wir so für einen aktiven Umweltschutz!

Alle Informationen zur Sammlung unter: www.PAMIRA.de

Sammelstelle	Adresse	Sammeltermin
Neuendettelsau	Raiffeisen Waren-und Handels-GmbH Altmühlfranken Am Neuweiher 10 91564 Neuendettelsau *22,00km entfernt* Telefon: +49 9874 50482-11	22.11.2022 *8.00 Uhr bis 17.00 Uhr*

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.11.2022.

Die Ausgabe November erscheint am 30.11.2022

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen.

Bei Interesse,

einfach Mail an
mitteilungsblatt-rohr@druckerei-scheffel.de

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 01.10.2022
mit Hauptwohnsitz 3838, mit Nebenwohnsitz 145

September 2022		Gesamt 2022	
Zuzüge	12	Zuzüge	197
Umzüge	1	Umzüge	33
Wegzüge	9	Wegzüge	186
Geburten	2	Geburten	22
Eheschließungen	5	Eheschließungen	19
Sterbefälle	3	Sterbefälle	24

N-ERGIE gibt Entlastungen an Kund*innen weiter

Mehrwertsteuer sinkt für Erdgas und Fernwärme auf 7 Prozent

Um die stark angestiegenen Energiekosten abzufedern, hat die Bundesregierung die Absenkung der Mehrwertsteuer beschlossen: Rückwirkend zum 1. Oktober 2022 sinkt die Mehrwertsteuer auf Erdgas und Fernwärme von 19 auf 7 Prozent.

Die N-ERGIE gibt diese bis März 2024 befristete Entlastung selbstverständlich in vollem Umfang an alle ihre Privat- und Geschäftskund*innen weiter.

Deutliche Ersparnis für Erdgas- und Fernwärme-Kund*innen

Kund*innen der N-ERGIE müssen sich um nichts kümmern. Die N-ERGIE stellt automatisch auf den reduzierten Mehrwertsteuersatz um. Er wird auf der nächsten Abrechnung ausgewiesen. Die Abschläge bleiben unverändert.

Ausgehend von den aktuell gültigen Preisen ergeben sich für Kund*innen der N-ERGIE deutliche Ersparnisse. Ein Musterhaushaushalt, der pro Jahr 18.000 Kilowattstunden (kWh) Erdgas verbraucht, spart jährlich rund 184 Euro. Ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 12.000 kWh Fernwärme wird um rund 190 Euro entlastet.

„Preisbremse“ weiterhin in Diskussion

Weitere staatliche Unterstützung in Form einer Energiepreisbremse wurde durch die Bundesregierung in Aussicht gestellt. Wie diese genau ausgestaltet werden soll, ist aktuell noch in der Diskussion.

Die N-ERGIE begrüßt, dass der Vorschlag der eingesetzten Expertenkommission nicht nur Erdgas, sondern auch den Bereich Fernwärme berücksichtigt. Sobald alle offenen Fragen geklärt sind und die angekündigten Schritte rechtskräftig werden, wird die N-ERGIE selbstverständlich auch diese Entlastungen vollständig an ihre Kund*innen weitergeben.

Heizlüfter & Co: Vorsicht mit alternativen Heizungen

Ersatzlösungen können teuer und gefährlich werden

Mit dem Beginn der Heizperiode weist die N-ERGIE Netz GmbH darauf hin, dass es sich häufig nicht lohnt, auf Alternativen zur bestehenden Heizung zu setzen und warnt insbesondere vor den damit einhergehenden Gefahren.

Offenes Feuer im Grill und mobile Gasheizungen wie Heizpilze können in geschlossenen Räumen aufgrund des abgegebenen Kohlenmonoxids schnell lebensgefährlich werden. Nach Ansicht der N-ERGIE Netz GmbH sind aber auch elektrische Heizungen wie Konvektoren, Radiatoren oder Heizlüfter zum Heizen ungeeignet.

Elektroheizungen können Stromnetz lokal überlasten

Vermutlich aus Sorge vor Versorgungsengpässen sowie stark steigenden Erdgaspreisen haben sich in diesem Jahr zahlreiche Menschen mobile Elektroheizungen zugelegt, die an eine Haushaltssteckdose angeschlossen werden. Rund 600.000 Stück und damit etwa 35 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum wurden im ersten Halbjahr 2022 verkauft, wie die GfK auf Anfrage des Tagesspiegel mitteilte.

Diese hohen Verkaufszahlen geben wiederum Stromverteilnetzbetreibern wie der N-ERGIE Netz GmbH Grund zur Sorge. Die Unternehmen wissen nicht, wo und in welchem Ausmaß solche Elektroheizungen eingesetzt werden, da ihnen diese nicht gemeldet werden. Die Geräte sind deshalb auch eine potenzielle Gefahr für das Stromnetz. Kommen diese Anlagen in einem Straßenzug gehäuft und zeitgleich zum Einsatz, steigt die Last im Niederspannungsnetz vor Ort sprunghaft an. Die Folge kann im schlimmsten Fall eine lokale Überlastung und damit einhergehend eine lokale Versorgungsunterbrechung sein.

Abgesehen von den potenziellen Gefahren für das öffentliche Stromnetz können Elektroheizungen mit ihrem Leistungsbereich von etwa 1.000 bis 2.000 Watt bei vermehrtem Einsatz zudem die individuelle elektrische Haus- oder Wohnungsinstallation überlasten.

Keine ökonomisch sinnvolle Alternative

Diese elektrischen Heizungen sind zudem wahre „Stromfresser“ und deshalb auch unter Berücksichtigung steigender Preise für Erdgas, Heizöl oder Pellets keine ökonomisch sinnvolle Alternative. Wird etwa ein einzelner Konvektor mit einer Leistung von 1.500 Watt am Tag zehn Stunden betrieben, kann er bis zu 15 Kilowattstunden (kWh) Strom verbrauchen. Bei einem durchschnittlichen Strompreis von 37,3 Cent / kWh (Stand Juli 2022, Quelle: BDEW) entspricht das Kosten von 5,60 Euro.

N-ERGIE Netz GmbH: Hohe Versorgungsqualität im Stromnetz

Die N-ERGIE Netz GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft. Sie zählt zu den großen Verteilnetzbetreibern in Deutschland, ihr Netzgebiet erstreckt sich über eine Fläche von 8.400 Quadratkilometern und beinhaltet neben dem Stadtgebiet Nürnberg weite Teile Mittelfrankens sowie angrenzende Gebiete.

Das Stromnetz umfasst Hoch-, Mittel- und Niederspannungsleitungen und ist rund 28.000 Kilometer lang. Es erstreckt sich vom Würzburger Umland im Norden bis Eichstätt im Süden, sowie von Weikersheim im Westen bis nach Sulzbach-Rosenberg im Osten.

Die Versorgungsqualität im Stromnetz der N-ERGIE Netz GmbH liegt auf einem sehr hohen Niveau. Durchschnittlich sieben Minuten mussten die Menschen im Netzgebiet aufgrund ungeplanter Ereignisse 2020 ohne Strom auskommen – rund vier Minuten weniger als im Bundesdurchschnitt.

N-ERGIE warnt vor unseriösen Angeboten - Vermehrt unerwünschte Anrufe

Aktuell melden sich vermehrt irritierte Kund*innen bei der N-ERGIE Aktiengesellschaft, weil sie ungebetene Anrufe zu ihrer Energieversorgung erhalten haben. Meist unterbreiten die Anrufer*innen vermeintlich günstigere Angebote für Strom oder Erdgas. Oft behaupten sie sogar, dass sie mit der N-ERGIE zusammenarbeiten. Wenn kurze Zeit später dann die Bestätigung des neuen Anbieters mit keineswegs günstigeren Preisen eintrifft, hilft nur noch der schnelle Widerruf des ungewollten neuen Vertrags.

Zehnmal so viele Anfragen

Mehr als 100 Anrufer*innen erkundigen sich derzeit jeden Monat bei der N ERGIE, ob solche dubiosen Anrufe tatsächlich von ihrem regionalen Versorger kamen. „Diese Anfragen mehren sich in den letzten Jahren. Und alle die, die sich bei uns melden sind sicherlich nur die Spitze des Eisbergs“, vermutet Markus Koppenmeier, Leiter Abrechnungsmanagement bei der N-ERGIE. Um Ärger und weiteren Aufwand zu vermeiden, hat er einige Tipps, worauf die Kund*innen bei telefonischen Angeboten achten sollten.

Wer ruft tatsächlich an?

Die Anrufer*innen melden sich oft unverständlich. Daher sollte man stets noch einmal ausdrücklich nach Firmennamen, Namen und Grund des Anrufs fragen. Diese Informationen sind auch wichtig, falls es im Nachgang zu einer offiziellen Beschwerde kommt. Gut zu wissen: Die N-ERGIE ruft nicht mit unterdrückter Nummer an. Wenn die N ERGIE anruft, sehen die Kund*innen im Display die Servicenummer 0800 1 008009 oder eine Nürnberger Festnetznummer, die mit 0911 802 beginnt. Die N-ERGIE bietet außerdem keine telefonischen Vertragsabschlüsse an. Verträge werden ausschließlich online oder mit einem Vertragsformular abgeschlossen.

Keine (Bank)Daten preisgeben

Vorsicht ist immer dann geboten, wenn jemand am Telefon nach Kunden-, Rechnungs- oder Zählernummern fragt. Die N-ERGIE kennt die Zählernummer ebenso wie die Höhe des Abschlags oder der Rechnung und fragt nicht danach.

Bankdaten sind besonders sensibel. Kund*innen der N-ERGIE können ihre Daten über die Online-Services selbst einsehen und ändern: www.n-ergie.de/online-services. Hierfür sind keine telefonischen Nachfragen der N-ERGIE notwendig. Ganz allgemein gilt: Die N-ERGIE gibt die Daten ihrer Kund*innen nicht an andere Unternehmen weiter.

Wenn Kund*innen sich wehren möchten

Die Bundesnetzagentur hat auf ihrer Website ein Beschwerdeformular für unerlaubte Werbeanrufe oder E-Mails hinterlegt: www.bundesnetzagentur.de > Verbraucherportal Ärger mit Rufnummern und Anrufen.

Wer eine Vertragsbestätigung erhält, ohne bewusst einen Vertrag abgeschlossen zu haben, sollte diesen direkt innerhalb von 14 Tagen beim neuen Anbieter schriftlich widerrufen.

N·ERGIE

Energiesparaktion für Erdgas- und Fernwärmekund*innen

Energie sparen und Prämie erhalten: Die N-ERGIE Aktiengesellschaft startet eine Energiesparaktion für ihre Erdgas- und Fernwärmekund*innen. Belohnt werden Privathaushalte, die es in den kommenden Monaten schaffen, mindestens 10 Prozent ihrer Wärmeenergie einzusparen. Die N-ERGIE bedankt sich bei ihren Kund*innen wahlweise mit 50 Euro oder einer Prämie des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN).

Anmeldung bis 16. Dezember möglich

Teilnehmen können alle privaten Erdgas- und Fernwärmekund*innen, die seit mindestens März 2021 in einem direkten Abrechnungsverhältnis mit der NERGIE stehen. Das heißt, dass sie entweder einen eigenen Erdgas- oder Fernwärme-Zähler haben oder die Fernwärme-Betriebskostenabrechnung direkt von der NERGIE erhalten. Die Teilnahme kann nur für einen Zähler erfolgen, der zu einer selbst bewohnten Wohnung gehört.

Um bei der Aktion mitzumachen, können sich Kund*innen bis 16. Dezember 2022 anmelden. Alle Infos unter www.n-ergie.de/energiesparpraemie

Energiesparen ist weiterhin das Gebot der Stunde

Die N-ERGIE startet diese Energiesparaktion, da sie die vielseitigen Bemühungen ihrer Kund*innen zum sparsameren Umgang mit Energie unterstützen möchte. Es kommt auf jeden Beitrag an: Wer es schafft, seine benötigte Wärmeenergie zu reduzieren, hilft dabei, die regionale Versorgung zu stabilisieren und die Wahrscheinlichkeit einer Gasmangellage zu minimieren.

Wer in seinem Alltag zusätzlich noch auf den Öffentlichen Nahverkehr umsteigt, schont nicht nur wichtige Ressourcen, sondern reduziert klimaschädliche Emissionen.

Einfach Energie schonen – unsere Energiespartipps

Viele kleine Beiträge können zusammen eine große Wirkung entfalten. So können wir gemeinsam dazu beitragen, Energie zu schonen – und das meist ohne dabei viel Komfort einzubüßen oder große Investitionen zu tätigen. Im vergangenen Jahr entfiel mit 31 Prozent knapp ein Drittel des Gasverbrauchs in Deutschland auf private Haushalte. Hier besteht ein großes Einsparpotenzial.

Umfangreiche Tipps der N-ERGIE zum Energiesparen gibt es unter www.n-ergie.de/energie-schonen

N·ERGIE

▪ zukunftsorientiert
▪ preisgünstig
▪ wertbeständig
▪ energieeffizient
exakt Wohnbau GmbH
seit über 40 Jahren IHR Partner am Bau
Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand
90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de
▪ zuverlässig
▪ termingerecht
▪ individuell
▪ fachkompetent
▪ hochwertig

Wanderherbst 2022 - Auf der Suche nach den schönsten Touren im Landkreis

Landkreis Roth – Im Wanderherbst sucht der Landkreis Roth die Lieblingstouren der Wanderbegeisterten. Mitmachen können alle, die gerne in der Natur unterwegs sind und ihre Wandererlebnisse teilen möchten.

Der goldene Herbst mit seinen prächtigen Farben lockt auch im Landkreis Roth Erholungssuchende in die Natur. Über 1.000 km beschilderte Wanderwege erschließen die abwechslungsreichen Landschaften zwischen Brombachsee und Reichswald, vom Heidenberg bis auf die Jurahöhen. Zu seinem 50. Jubiläum sucht der Landkreis Roth im „Wanderherbst 2022“ nach den Lieblings-Touren der Wanderbegeisterten und lädt dazu ein, die Region zu entdecken. Für alle Landkreis-Entdecker gibt es neben dem Erlebnis in Natur und Landschaft auch attraktive Preise zu gewinnen.

Wer mitmachen möchte, egal ob Familie, Wandergruppe oder Alleinwanderer, schickt mindestens zwei Bilder von der Tour, zusammen mit einer kurzen Erklärung, was sie zur „Lieblingswanderung“ macht an tourismus@landratsamt-roth.de. Auch im Internet auf Instagram und Facebook ist die Teilnahme möglich, Stichwort bzw. Hashtag: #meinwanderherbst. Unter allen Teilnehmern werden zwei wanderbare Übernachtungsaufenthalte im Landkreis Roth und 20 Picknick-Beutel mit Original Regional Genussgutscheinen und dem passenden Inhalt für die nächste Brotzeit verlost. Ausgewählte Wandererlebnisse werden zudem auf den Internetseiten des Landkreises veröffentlicht.

In der kostenlosen Broschüre „Unsere schönsten Wanderwege“ haben die Landkreis-Touristiker eine Vorauswahl getroffen. 24 Tourenvorschläge sind darin enthalten, die darauf warten auf ihr Lieblingstouren-Potential getestet zu werden. Natürlich können aber auch individuelle Tipps zu Wanderzielen und Touren im Landkreis abgegeben werden. Weitere Informationen und GPS-Tracks unter www.landratsamt-roth.de/wanderherbst.

Einsendeschluss ist der 16. November 2022, Teilnahmebedingungen und Informationen unter Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Tel.09171/81 1329, tourismus@landratsamt-roth.de, www.urlaub-roth.de

Neue Hinzuverdienstregelungen ab 2023

Zum 1. Januar 2023 sollen die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert werden. Dies hat die Bundesregierung per Gesetzentwurf auf den Weg gebracht.

Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazu verdienen.

Für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deutlich verbessert werden:

Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kann ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazu verdient werden, ohne dass die Rente gekürzt wird.

Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden.

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Energiepreispauschale auch für Rentenbeziehende der LAK

Auch Rentenbeziehende der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) erhalten die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Die Pauschale erhält, wer zum Stichtag 1. Dezember 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Hinterbliebenenrente der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) oder der Alterssicherung der Landwirte hat. Auch bei einem Anspruch auf eine Landabgaberente oder eine Produktionsaufgaberente wird die Energiepreispauschale ausgezahlt. Hierbei ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird. Der Anspruch besteht jedoch nur für jene, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Werden mehrere Renten bezogen, zum Beispiel Altersrente und Witwenrente, wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt. Es erfolgt auch nur eine Zahlung, wenn sowohl eine Rente von der LAK als auch von der GRV bezogen wird.

Eine Antragstellung ist grundsätzlich nicht erforderlich. Die Auszahlung wird automatisch durch die LAK und die anderen Rentenzahlstellen bis zum 15. Dezember 2022 erfolgen.

Die Energiepreispauschale wurde von der Bundesregierung angesichts der weiterhin zu erwartenden hohen Preissteigerungen im Energiebereich beschlossenen. Detaillierte Informationen hierzu gibt es unter:

www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2022/entlastung-fuer-bezieher-von-renten-was-gilt.html

Fragen zur Energiepreispauschale beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter 030 221 911 001 in der Zeit von montags bis donnerstags zwischen 8 und 20 Uhr.

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

TAG DER OFFENEN TÜR IM DEB SCHWABACH

Die staatlich anerkannte Berufsfachschule **für Podologie des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Schwabach** veranstaltet am Samstag, dem 12. November 2022 einen Tag der offenen Tür in der O'Brien Straße 3. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für einen Ausbildungsplatz in der Podologie interessieren.

Von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr wird Interessierten der Ausbildungsberuf des Podologen (m/w/d) vorgestellt. Schulleiterin Dorothee Lischke informiert über den inhaltlich-organisatorischen Ablauf des theoretischen und praktischen Unterrichts sowie der praktischen Ausbildung. Ebenso werden das Bewerbungsverfahren und die Räumlichkeiten der Schule vorgestellt. Die Demonstration podologischer Behandlungen durch die Praxislehrkraft Frau Kerstin Pitz unter Beteiligung der Berufsfachschüler*innen rundet das Programm ab.

Bewerbungen für die Podologie-Ausbildung in Vollzeit oder in verkürzter Form können zum Tag der offenen Tür mitgebracht werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Podologie Schwabach

Smart Home – Das „intelligente Zuhause“

Laut Herstellern kann durch ein Smart Home der Energieverbrauch gesenkt, das Gebäude sicherer und der Komfort gesteigert werden und so für Menschen jeden Alters die Wohnqualität verbessert werden. Aber was ist Smart Home? Welche technischen Voraussetzungen gibt es und worin liegen die Chancen und Risiken im Einsatz von Smart Home?

Was ist Smart Home?

Übersetzt bedeutet Smart Home „intelligentes Zuhause“. In diesem werden Geräte und technische Komponenten in Wohn- bzw. Betriebsgebäuden miteinander vernetzt. So können verschiedenste Geräte wie beispielsweise Lampen, Jalousien, Heizkörperregler, Lüftungsanlagen, Stereoanlagen oder Überwachungskameras im und ums Haus auch aus der Ferne gesteuert werden.

Welche Technischen Voraussetzungen gibt es?

Ein Smart Home kann sowohl im Neubau entstehen als auch nachgerüstet werden. Einsteigersets gibt es bereits ab wenigen hundert Euro, wobei die Grenzen nach oben offen sind. Wer flexibel bleiben möchte, wählt ein offenes System, das auch Produkte anderer Hersteller einbinden kann.

Alle Smart-Home-Systeme bestehen aus einem Eingabegerät (Tablet, Handy oder anmutende Wandschalter), Endgerät und einem Datenübertragungssystem. Die Datenübertragung kann dabei entweder über ein funkbasiertes System (Bluetooth oder WLAN) oder ein kabelgebundenes System erfolgen. Letzteres bedeutet deutlich mehr Installationsaufwand und ist daher nur bei einer Renovierung oder Neubau sinnvoll, aber dafür weniger störanfällig. Das Datenübertragungssystem ist das „Gehirn“ des Smart Home. Auf Ihm gehen alle Sensordaten z. B. über Raumtemperatur oder Anwesenheit von Personen ein und Befehle werden an die Endgeräte weitergeleitet.

Alle eingesetzten Geräte sollten das CE-Zeichen aufweisen. Dieses garantiert, dass die Geräte untereinander elektromagnetisch verträglich sind und sich in ihrer Funktion nicht gegenseitig beeinträchtigen.

Worin liegen Chancen und Risiken im Einsatz von Smart Home?

Chancen - Risiken

- mehr Komfort und Sicherheit durch Intelligentes Licht
- mehr Sicherheit durch Überwachung des Zuhauses gegen Einbruch und Feuer
- Weniger Arbeit im Haushalt durch Roboter
- Energie und Geld sparen durch smarte Heizungssteuerungen
- Mehr Entertainmentspaß durch smarte Lautsprecher / Stereoanlagen
- Weniger Arbeit und bessere Pflege im Garten und auf dem Balkon durch Bewässerungssysteme
- Mögliche technische Defekte oder Hackerangriffe bei funkbasierten Systemen
- Hohe Kosten bei der Installation von kabelgebundenen Systemen
- Keine Möglichkeit zur Nachrüstung bei geschlossenen Systemen die nicht mit anderen Herstellern kompatibel sind
- Nichteinhalten der Datenschutzgrundverordnung durch die Anbieter

Unser Fazit

Das Smart Home bietet viele Chancen und kann in vielen Bereichen Entlastung oder sogar Geldersparnis bringen. Vor allem bei Renovierung oder Neubau, sollte Sie sich über ein Smart Home Gedanken machen. Welche Endgeräte „smart“ bedient werden sollen kann jeder selbst bestimmen und so auch mit wenig Geld sein Heim Stück für Stück smart einrichten. Um die Risiken gering zu halten, sollten Sie unbedingt prüfen, ob der Hersteller die Datenschutzgrundverordnung einhält.

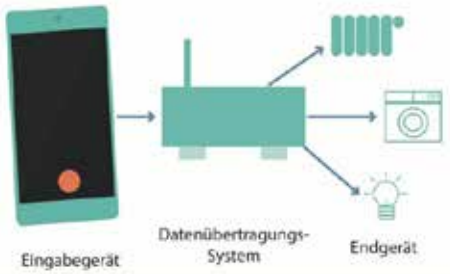
Weitere Infos zum Thema Smart Home finden Sie bei der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.de

Weitere interessante Themen und Veranstaltungshinweise finden Sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i. Bay. unter www.aelf-rw.bayern.de

sowie auf der Homepage des Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

unterwww.stmelf.bayern.de.

Quellen: www.stmelf.de und www.verbraucherzentrale.de



Impressum: Druckerei Scheffel & Verlag GmbH

Kornburger Str. 6
90530 Wendelstein
Tel.: 09122 691230

Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Auflage: 1750 Stück
Erscheinung: monatlich - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Rohrer Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Gemeinde nur aus den Anzeigenerlösen finanziert. Zuschriften mit Fotos sind jederzeit willkommen. Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Fotos ohne Kennzeichnung stammen aus privatem Besitz. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von Texten, Bildern und Anzeigen besteht nicht. Mit der Übermittlung der Bilder und Texte bestätigt der Einsender, dass ihm eine schriftliche Genehmigung zur Veröffentlichung der gezeigten oder genannten Personen vorliegt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

Erich Bauer
Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber: Dieter Bauer

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Lackierungen
- TÜV-Instandsetzung u. Abnahme im Haus
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Termine: Jeden Dienstag Nachmittag

91189 Rohr-Kottensdorf – Am Schloßberg 2
Tel. 09122 / 8 67 41 • Fax 8 10 41

Inge Lehner in den Ruhestand verabschiedet

BÜCHENBACH-GöTzENREUTH - Sie war die gute Fee beim Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe. Dieser Tage ging Inge Lehner in den Ruhestand. Seit 1994 war die Kammersteinerin Inge Lehner ununterbrochen als Verwaltungskraft beim Zweckverband mit seinem Sitz im Wasserhaus in Götzenreuth angestellt.

Die gelernte Bürokauffrau stemmte über viele Jahre alleinverantwortlich sämtliche Verwaltungs- und Kassenaufgaben des Zweckverbandes. Beim Wasserzweckverband, der 29 Dörfer in den Gemeinden Kammerstein, Büchenbach, Rohr und der Stadt Abenberg mit Trinkwasser versorgt, war sie

,,Mädchen für alles". Abrechnungen, Steuererklärungen, Aufstellung und Abwicklung des Haushaltes, Organisation von Sitzungen, Korrespondenz mit Behörden, Beratung am Telefon, Kassenverwaltung, Mahnwesen und Buchhaltung und vieles mehr zählte zu ihren Aufgaben. Ihre Nachfolgerin Tanja Berger aus Schwabach hat Inge Lehner inzwischen umfassend eingearbeitet. Zum Verwaltungsteam zählt auch Banu Sachs aus Götzenreuth, die vor allem für die Erstellung der Herstellungsbescheide sowie Verbrauchsgebührenabrechnungen, Korrespondenz mit Behörden verantwortlich zeichnet. Vor dem beruflichen Einstieg beim Wasserzweckverband war Inge Lehner bei der Firma Schöller in Nürnberg und der Firma Auto-Fleischmann in Schwabach beschäftigt.

In einer Feierstunde dankte Verbandsvorsitzender Walter Schnell für die treuen und wertvollen Dienste. Dabei hob er ihre große Verlässlichkeit, hohe Kompetenz, langjährige Verbundenheit sowie ihre freundliche und hilfsbereite Art hervor. Inge Lehner habe ihre Arbeit immer als Service für die Bürger verstanden. Daher erhalte sie das größte Lob, das ein Franke aussprechen kann: ,,Schade, dass du gehst!" In der Verbandsversammlung wurde die Arbeit von Inge Lehner mit einem langanhaltenden Beifall gewürdigt. Auch ihre Kolleginnen und Kollegen bereiteten ihr einen rührenden Abschied und dankten Inge Lehner mit bewegten Worten und einem fröhlichen Lied für das stets gute Miteinander.

Foto rechts:
Martin Kern, Thomas Ammon, Tanja Berger, Heinrich Sommer (stv. Verbandsvorsitzender), Inge Lehner, Walter Schnell (1. Verbandsvorsitzender) , Banu Sachs, Sebastian Rother

Herzlichen Dank!

GRUNDSCHULE ROHR

Zum Schulstart gibt es von der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG in jedem Jahr eine kleine Überraschung für die „Erstklässler". In diesem Jahr durften sich die neuen Schulkinder über eine „Sorgenfresser-Sammelmappe mit Buntstiften" freuen". Die Kinder der Klasse 1a und 1b sagen herzlichen Dank.

Ausflug in den Europapark Rust

Endlich konnte der schon lang geplante, aber wegen Corona immer wieder verschobene, Ausflug der Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde Rohr Anfang Oktober nachgeholt werden. Hierfür sponsorte der Förderverein Kindergarten und Jugend e.V. einen Reisebus der Firma Gilch. Um 04.30 Uhr trafen sich 60 Jugendliche aus den Wehren Regelsbach, Gustenfelden und Rohr mit ihren Betreuern in Gustenfelden und starteten gemeinsam, noch etwas verschlafen aber gut gelaunt Richtung Europapark. Auch für die Verpflegung während der Fahrt war gesorgt, hier gab es Brezen, Getränke und Süßes, spendiert von unserem Bürgermeister Felix Fröhlich.
Selbst das Wetter spielte mit, bei milden 18° C und teilweise sonnigen Abschnitten erkundeten die einzelnen Gruppen vergnügt den Park. Ob Achterbahnen, Fjord-Rafting, Wildwasserbahn, Geisterschloss, Eurotower, Gletscherflieger, eine der vielen Shows und auch kulinarische Genüsse, es war für jeden etwas dabei.
Pünktlich, hier noch mal ein großes Lob an alle, machte man sich um 18.30 Uhr wieder auf eine lustige Heimreise und man war sich einig, dass der gemeinsame Ausflug aller drei Jugendfeuerwehren eine prima Idee war.

Förderverein Kindergarten und Jugend e.V.
Martina Schießl

Einladung zum Laternenumzug und Basar in Regelsbach

Der Förderverein Kindergarten und Jugend. e.V. Regelsbach veranstaltet am 19. November seinen Laternenumzug und lädt hierzu recht herzlich ein.

Ab 15.00 Uhr ist der Basar im Feuerwehrhaus geöffnet. Mit Bratwürsten, Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Ebenso gibt es wieder Adventskränze, Plätzchen, Schmuck, selbstgemachte Leckereien und vieles mehr.
Cafe im Saal des Feuerwehrhauses.
Auch heuer verwöhnen wir Sie wieder mit Kaffee und hausgemachten Kuchen im Saal des Feuerwehrhauses.

Um 17.00 Uhr treffen sich die Kinder in der Kirche und hören dort eine kurze Geschichte vom heiligen St. Martin. Anschließend startet dort der Laternenumzug, der am Heinrich-Reck-Platz mit einem Strohfeuer endet. Wie immer ist auch der Pelzmärtel da, der für alle Kinder ein Geschenk dabei hat.

Um 18.00 Uhr findet die große Schmankerl-Verlosung statt. Lose gibt es am Glühweinstand.

Lospreis 1,00 €

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.11.2022.

Die Ausgabe November erscheint am 30.11.2022

Vorsortierter Baby- und Kinderbasar ein voller Erfolg

Nach einem Selbstverkäuferbasar im Frühjahr entschied sich der Elternbeirat des Kindergartens St. Emmeram im Herbst für einen vorsortierten Baby- und Kinderbasar.

Fast 3000 Artikel, darunter Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher und vieles mehr wurde abgegeben. Das Basarteam des Elternbeirats hat die Artikel vorsortiert und am Abend vor dem Basar wurde von vielen fleißigen Helfern in der Gebrüder Gastner Turnhalle des TSV Rohr aufgebaut.

Am Samstag, den 08.10.22 begann ab 8.30 Uhr der Verkauf. Bis 12.00 Uhr wurden Schnäppchen gesichtet und eingekauft. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Selbstgebackene Kuchen, Brezen und Kaffee standen zur Stärkung bereit.

Sowohl die Organisatorinnen Lisa Bernecker, Bianca Burczyk, Sabrina Schmidt und Corinna Schaffer, als auch die Verkäufer, zogen ein sehr positives Feedback. Der Basar war gut besucht und zahlreiche Artikel wechselten den Besitzer. Sämtliche Einnahmen des Basars kommen den Kindern des Kindergartens zugute.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Kuchenbäcker und den TSV Rohr, welcher die Turnhalle zur Verfügung stellte.

Und weil der Basar so ein toller Erfolg war, findet auch wieder ein Frühjahrsbasar statt. Informationen hierzu folgen.

Hallo liebe Eltern, hallo liebe Gemeinde!

Der Elternbeirat ist Sprachrohr und Ansprechpartner für alle Eltern der Einrichtung, aber auch für das Personal und den Träger. Er nimmt Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern entgegen, prüft sie und bringt sie gegenüber der Kita-Leitung und des Trägers ein.

Ebenso unterstützt er bei Festen, Feiern oder sonstigen Festlichkeiten und Veranstaltungen. Zudem trägt er dazu bei, die Einrichtung „finanziell“ zu unterstützen, anhand von Spenden sammeln oder Einnahmen aus Festen und Feiern.

Die Erlöse aller Veranstaltungen werden für die Finanzierung von Fahrten und Anschaffungen in der Kita genutzt. Dazu gehörten in den Vorjahren beispielsweise Ausflüge zur Burg Cadolzburg, Hundshaupten oder zum Puppentheater Schwabach, sowie die Finanzierung von Spielhäusern, Plantsch Möglichkeiten, Sandspielzeug u.v.m.

Die Spenden des Elternbeirats tragen dazu bei, dass insbesondere Ausflüge für alle Familien erschwinglich sind. Das ist in diesem Ausmaß jedoch nur dann möglich, wenn sich möglichst viele Eltern bei den Veranstaltungen engagieren. Wir freuen uns jederzeit über freiwillige Helfer in allen Bereichen!

Folgende Ämter sind im Elternbeirat vertreten und vergeben:

Unser Elternbeirat hat sich nun zusammengefunden und bereits die ersten Sitzungen abgehalten. Es wurde heiß diskutiert und fleißig geplant. Doch zuallererst noch

einmal unsere Aufgaben:

- Vorsitzende: Lisa Bernecker, Sabrina Schmidt, Johannes Reich - Kasse: Ramona Schuhmann, Ramona Eller

- Schriftführer: Corinna Schaffer, Maria Hörlein, Sandra Göbel

- Internet, Foto: Carina Lämmermann, Elisabeth Klatt

- Pinnwand: Ramona Schwarz und Christoph Meyer

- Beisitzende: Bianca Burczyk, Swenja Mudra, Angela Leibold, Andreas Hauser, Florian Kummutat, Christina Reck, Lena Erben, Ramona Seidlein

Gerne dürft ihr den Elternbeirat jederzeit persönlich ansprechen, kontaktieren oder auch über die Elternbeiratsemail:

elternbeirat.kiga.rohr@online.de

Informationen des Elternbeirats findet ihr jederzeit im Schaukasten des

Kindergartens und an den verschiedenen Pinnwänden. Also bitte schaut immer

wieder dorthin, um keine Neuigkeiten zu verpassen.

Veranstaltungen

Üblicherweise werden vom Elternbeirat zahlreiche Veranstaltungen mit organisiert

und unterstützt. Auf Grund der Covid-19 Pan-

demie sind diese natürlich immer unter

Vorbehalt und es gelten zu dem jeweiligen Zeitpunkt immer die aktuellen Corona

Bestimmungen.

Reguläre Veranstaltungen

Den Auftakt macht üblicherweise der Baby- und Kinderbasar im Herbst.

Es folgt am ersten Adventswochenende der Rohrer Weihnachtsmarkt, bei dem der

Elternbeirat, die ErzieherInnen und andere freiwillige Helfer gemeinsam den

Glühweinverkauf, den Grillstand und viele weitere Aktionen auf die Beine stellen.

Im Frühjahr findet wieder ein Baby- und Kinderbasar und ein Mai- oder Sommerfest

statt.

In diesem Sinne, auf eine gute Zusammenarbeit! Der Elternbeirat

„ Herzlich Willkommen im neuen Kitajahr!

Unsere Kitafamilie startet nach einem erlebnisreichen Sommer wieder gut gelaunt und erholt ins neue Jahr.

113 Kindergartenkinder in 5 Gruppen mit 20 pädagogischen Mitarbeiter*innen und 51 Krippenkinder mit 12 pädagogischen Mitarbeiterinnen freuen sich auf ein spannendes Jahr, in dem wieder viel erlebt, gelernt, gelacht wird, tolle neue Erfahrungen gemacht werden.

Der Herbst wird schon mit allen Sinnen erlebt, wir freuen uns auf die gruppeninternen St. Martins Feste und beteiligen uns auch wieder am Weihnachtsmarkt u.a. mit (Tanz-) Aufführungen und natürlich mit Glühweinbude und Grillstand, was wieder von unserem heuer sehr starkem Elternbeirat von 20 !!! Eltern organisiert wird.

Wir freuen uns, uns wieder zu „begegnen“, das Dorf „leben“ und miteinander zu gestalten! Wir sehen uns…

Das Krippenteam

Das Kindergartenteam

Das Leitungsteam

BURGER's KFZ-SERVICE
immer gut beraten
09876 / 559
0151 / 50508004
kontakt@kfz-burger.com
www.kfz-burger.com
Prünster Dorfstr. 18
91189 Rohr
Montag - Freitag
08:00 - 17:00 Uhr
Unsere Services

Schwabacher Gardinenhaus Raumausstattung Kastner
Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen" im Herzen von Schwabach.
Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe
Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstraße 11 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 5210 • Fax: 09122 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

VHS Rohr – Herbst-/Wintersemester 2022/2023

Das restliche Kursprogramm der Volkshochschule (VHS) Rohr für das Herbst-/Wintersemester 2022/23 ist nachfolgend samt Anmeldeschein abgedruckt.

Mit dem VHS-Anmeldeschein kann man sich auch bei der VHS Rohr, Norbert Wieser, Raubersrieder Weg 92, 90530 Großschwarzenlohe, Tel. 09129/27228 (pr.), sowie bei der Gemeindeverwaltung Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr, Tel. 09876/9775-0 (Frau Greul, Frau Hacker) anmelden. Weitere VHS-Anmeldescheine sind bei den beiden vorgenannten Stellen erhältlich. Ohne VHS-Anmeldeschein können leider keine Anmeldungen zu den Kursen entgegengenommen werden.

Anmeldungen sind auch unter www.vhs-roth.de möglich.

Soweit die/der Teilnehmer/in nach ihrer/seiner schriftlichen Anmeldung keine Nachricht von der VHS Rohr erhält, ist eine Teilnahme am Kurs möglich. Bei Nichtzustandekommen etc. des Kurses wird die/der Teilnehmer/in benachrichtigt. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule der Gemeinden des Landkreises Roth.

Leiter: Norbert Wieser
Raubersrieder Weg 92
90530 Großschwarzenlohe
Tel. 09129/27228 (pr.)
www.vhs-roth.de

Anmeldeschein

vhs Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174 / 47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber | Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder-/Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 ZZZ0 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis**: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf **www.vhs-roth.de** oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum | Unterschrift ✘

ROHR 11 / 44118

Darmgesundheit - Vortrag zum menschlichen Schlüsselorgan

Mo, 30. Januar, 19-21 Uhr,

Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Gebühr: 12,- € (inkl. Skript)

Bernhard Müller

Unser Darm ist das Schlüsselorgan für körperliche und seelische Gesundheit. Im Vortrag wird erläutert, wie unsere Verdauung grundsätzlich funktioniert und wie Menschen mit Verdauungsproblemen, die dadurch oft in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt sind, ihre Beschwerden verbessern oder lindern können. Der Referent gibt darüber hinaus Hinweise zu Lebensmitteln und deren Zubereitung.

Zur Ergänzung gibt es ein Handout mit Tipps zur traditionellen Europäischen Medizin.

Der Referent ist ausgebildeter Heilpraktiker.

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH
Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz
Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Es braucht ein Dorf – Antrittsrede von Professorin Dr. Natascha Wagner über Chancengleichheit von Frauen bei uns und weltweit

Leuzdorf ist zwar ein kleiner Ort, aber die Leuzdorfer vertreten die Gemeinde Rohr in der ganzen Welt. Oliver Aumüller hat mit dem Motorrad 2010 den afrikanischen Kontinent durchkreuzt, 2015 seinen Job gekündigt um nach Spanien aufzubrechen und dann nach Mexico und Ecuador zu reisen.

Natascha Wagner, ebenfalls aus Leuzdorf, hat die Reise in die Welt mit ihrem Beruf vereint. Im Rahmen Ihrer Forschung ist Sie seit über zehn Jahren in Afrika und Asien tätig. Sie sammelt Daten und erstellt ökonomische Analysen über die lokale Entwicklung. Zunächst lehrte Sie an der Erasmus Universität in Rotterdam und ist seit Januar 2022 an der Radboud Universität Nimwegen in den Niederlanden. Am 6. Oktober hielt Natascha dort Ihre Antrittsvorlesung als Professorin für Internationale Ökonomie und wurde feierlich in den Professorenstand aufgenommen. In der Rede ging es um Chancengleichheit von Frauen bei uns und weltweit. Ein Thema, das Natascha sehr am Herzen liegt. „Für Chancengleichheit braucht es die Zusammenarbeit aller. Ein Dorf bietet dafür den perfekten Ausgangspunkt, um alle mitzunehmen." Diese Erfahrung ist seit Ihrer Kindheit immer mit an Bord.

Natascha ist eine von uns! Sie ist aufgewachsen im kleinen Leuzdorf. Zusammen mit ihrer Nachbarin Bettina (Reithelshöfer geb. Hechtel) hat sie ihre Kindheit in den Gärten, Wäldern und Wiesen rund um Leuzdorf verbracht. Auch wenn sie selbst nicht aus der Landwirtschaft stammt, ist sie mit dem bäuerlichen Leben, dem Sähen, Hegen und Ernten, dem Einkochen und Aufbewahren und dem Jahreskreislauf bestens vertraut. Die Kraft der dörflichen Gemeinschaft, sowie des Zusammenhalts in Leuzdorf hat sie geprägt und auf ihre Arbeit in Afrika vorbereitet. „Viel sogenannte Bottom-Up Entwicklungszusammenarbeit, wo Entscheidungen auf den unteren Hierarchieebenen von den Betroffenen selbst gefällt werden, findet in Dörfern statt. Es werden Brunnen gebaut, neue Anbauformen mit resistentem Saatgut getestet und kleine Generatoren, zur maschinellen Verarbeitung von Ernteerträgen, an Dorfbewohner gegeben", erklärt Natascha. „Und dann kommt der Moment, wenn die Partner aus dem Westen einzelne Dörfer besuchen. Meist herrscht anfänglich eine große Distanz zwischen den Besuchern und der lokalen Bevölkerung. Was mich immer sofort mit den Menschen verbunden hat, war, dass ich auch vom Dorf komme. Ich weiß, dass es auch heute noch ein Dorf braucht. Obwohl zwischen mir und der lokalen Bevölkerung in Afrika meist eine Sprachbarriere bestand, weil die Kommunikation auf Englisch, Französisch oder einer lokalen Sprache stattgefunden hat, hatten wir keine Barriere im gegenseitigen Verständnis. Wir wussten um die Bedeutung des Wetters für den Ertrag, die Hektik der Erntezeit, die Rolle von Familie für die Erziehung der Kinder und um die Bedeutung von Gemeinschaft. Selbst in nationalen Gremien im Senegal habe ich Unterstützung gefunden, weil der Vorsitzende – ebenso wie ich – vom Dorf kam."

Natascha hat im Rahmen Ihrer Forschung weltweit Daten von Individuen und Haushalten erhoben, diese analysiert, um Gründe für Ungleichheit und Mangel zu identifizieren, und damit Programme bewertet, die zur Bekämpfung von Armut und Ungleichheit eingesetzt werden. Ob im Senegal, an der Elfenbeinküste, in Tansania, Uganda, Bangladesch, auf den Philippinen oder in Burkina Faso, wo auch immer Natascha tätig war, hat sie die herausragende Rolle von Frauen und Müttern für die Familie, aber auch für die lokalen Gemeinschaften erlebt. Natascha kommt zu folgendem Ergebnis in ihrer Antrittsrede als Professorin: „Mütter leisten Herausragendes, werden aber selten gesehen. Es ist an der Zeit, Ungleichheit auf bessere Weise zu bekämpfen: nämlich mit Fakten und Zahlen!"

Obwohl der Kampf für die Gleichstellung schon seit Jahrzehnten geführt wird, sind die Fortschritte in bestimmten Bereichen enttäuschend langsam. Von der geringen Zahl weiblicher Professoren und Forschern in der Wissenschaft, bis hin zum Zugang zur Bildung in Entwicklungsländern, zeigen Forschungsdaten große Lücken im Fortschritt. Frauen stecken fest. Der einzige Weg nach vorne führt über mehr Daten und konkrete Projekte hier in Deutschland und weltweit, um Frauen und Mütter zu unterstützen. Der qualitativ hochwertige Ausbau von Kitas spielt dabei eine wichtige Rolle. Hierbei können sich gerade kleine Gemeinden hervortun und einen enormen Unterschied machen. Denn es braucht ein Dorf, um Kinder zu erziehen und das moderne Dorf begegnet diesen Herausforderungen mit modernen Strukturen. Wir brauchen einen Kulturwandel, der von Fakten geleitet wird. Um Fakten zu schaffen, müssen wir es wagen neue Wege zu gehen und diese Daten-basiert zu bewerten. So schaffen wir positiven Wandel für Frauen, Mütter und letztlich auch für unsere lokalen Gemeinschaften hier, sowie in der Welt. Natascha Wagner ist davon überzeugt, dass wir es unseren Kindern schulden heute den Wandel in Gang bringen, der ihnen alle nötigen Chancen im Dorf der Zukunft ermöglicht.

Natascha Wagner

Fotos: Theo Hafmans

Natascha Wagner bei ihrer Rede

und mit ihren Eltern.

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg Burger
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –
Wir bieten aus unserer Hofkäserei:
• Quark • Joghurt
• verschiedene Käsesorten
DE-ÖKO-006
BURGERS KÄSE & CO
Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493
Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr
Bioland

Eva Hummel neue Schützenkönigin

Valentin Ott ist Jugendkönig – Günter Seitz Auflage-König - Weihnachtsscheibe

ROHR (nw)- Die Sportschützengesellschaft (SSG) Rohr nutzte das Grillfest im Jubiläumsjahr „50 Jahre SSG Rohr“ um dabei die Preisverteilung von zwei schießsportlichen Vereinswettbewerben mit vorzunehmen. So wurden vom Weihnachtsschießen 2021, welches Corona bedingt erst im Frühjahr abgeschlossen werden durfte, und vom Königsschießen 2022 die Gewinner gekürt. Neue Schützenkönigin ist Eva Hummel, Jugendkönig Valentin Ott und Auflagekönig Günter Seitz. Die Weihnachtsscheibe gewannen Peter Maier (Auflage) sowie Sandra und Harald Weiß (Freihandschützen).

Schützenmeister Norbert Wieser erinnerte daran, dass die SSG Rohr in dieses Jahr 50 Jahre alt wird. Die Sportschützen waren in den letzten Monaten äußerst fleißig und aktiv, obwohl sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten erst wieder nach Fasching aufgenommen werden durften. Wegen der Terminfülle im den letzten halben Jahr nehmen wir die Preisverteilung vom Weihnachtsschießen und vom Königsschießen gemeinsam vor, so der Rohrer Schützenmeister.

Jugend sehr aktiv

Beim Weihnachtsschießen waren 30 Teilnehmer, davon 11 Nachwuchsschützen, am Start. Die Weihnachtscheibe gewann bei den Auflageschützen Peter Maier (12,6 Teiler) und bei den Freihandschützen Sandra und Harald Weiß. Beide zielten mit jeweils einem 71,1 Teiler genau gleich. Beim Glückspreisschießen sicherten sich bei der Jugend Lilli Smelik (86 Punkte) und bei den Erwachsenen Günter Seitz und Dietmar Schmidl (je 90 Punkte) die ersten Plätze.

Den Jörg-Scheuber-Jugend-Auflage-Pokal gewann Saskia Deindörfer (540,4 Teiler), den Dietmar-Schmidl-Senioren-Auflage-Pokal Günter Seitz (60,0), den Patenpokal Frank Pfister (110,1) und den Weihnachtspokal Eva Hummel (74,7). Die SSG-Jugendeiter Sandra und Ulrich Maier verteilten an die fleißigen Jungschützen die zahlreich geschossenen Leistungsnadeln.

Drei Schützenkönige

Am Königschießen hatten sich 33 Teilnehmer, davon 12 aus dem Jugendbereich beteiligt.

Bei der Adlerscheibe waren bei der Jugend Theresa Ott (51,0 Teiler) und bei den Erwachsenen Eva Hummel (5,8 Teiler) ganz vorne.

Den Aufleger-Pokal gewann Günter Seitz (140,2 Teiler), den Bürgermeister-Bär-Jugendpokal Sophie Deindörfer (205,9), den Bürgermeister-Bär-Schützenpokal Harald Wieser (191,4), den Roland-Pritzl-Pokal Anna Pfister (114,2) und den Harald-Weiß-Pokal Jungschützin Saskia Deindörfer (110,9).

Bevor die Proklamation der Schützenkönige startete, durften die zahlreich anwesenden Nachwuchsschützen schätzen, welche Ringzahl der neue Würdenträger bei der Jugend hat. Neuer Jugendkönig wurde Valentin Ott (54,6 Teiler), Ritter zu Rechten Theresa Ott (171,8) und Ritter zur Linken Paul Hacker (330,3). Die Königswürde bei den Auflageschützen sicherte sich Günter Seitz (32,8), vor Christan Naschwitz (189,2) und Vorjahreskönig Dietmar Schmidl (267,6).

Bei den Erwachsenen dominerte im dritten Jahr in Folge eine Schützin. Eva Hummel bekam die Königskette und Schützenscheibe (201,9 Teiler) von ihrer Vorgängerin Sandra Maier überreicht. Ritter zur Rechten ist erneut Manfred Hummel (213,8) und Ritter zur Linken Bernd Spiegel (387,0).

Bundesschießen 2023

Schützenmeister Norbert Wieser bedankte sich bei seinen Mitgliedern für die großartige Unterstützung und Beteiligung an den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Er lenkte den Blick bereits ins nächste Jahr. Die SSG Rohr wird vom 18. Juni bis 30.Juli 2023 das Bundesschießen zusammen mit dem Gauschießen SC-RH-HIP austragen. „Bei dem sechswöchigen Wettbewerb, der im Schützenhaus des benachbarten Schützenvereins Buchschwabach durchgeführt wird, gilt es erneut gut zusammen zu arbeiten. „Wir wollen den zu erwarteten 1.000 Sportschützen aus der Region gute Rahmenbedingungen bieten“, warb der Rohrer Schützenmeister um Unterstützung.

nw

Foto:
Die drei neuen Schützenkönige/innen der SSG Rohr (jeweils mit Scheibe): Auflagekönig Günter Seitz, Schützenkönigin Eva Hummel und Jugendkönig Valentin Ott mit ihren Rittern, den Pokalgewinnern, den Gewinnern der Weihnachtsscheibe Harald und Sandra Weiß sowie Peter Maier (links) und den Schützenmeistern Norbert Wieser und Harald Weiß.

RAUMGESTALTUNG
… für ein schönes Wohnen …

GARDINEN — Näh/Montageservice
TAPETEN — Tapezier/Malerarbeit
BODENBELÄGE — Verlegeservice
DESIGNBÖDEN — in attraktiver Holz- und Steinoptik

“EIN ANRUF” - Beratung & Ausmessen vor Ort

HK - DESIGN
Popp Kathrin - Kottensdorfer Hauptstr. 16 - 91189 Rohr
Tel. 09122-8790551 Fax: 09122-8790552 Handy 0160-90907369
Mail: info@hkn-design.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.11.2022.

Die Ausgabe November erscheint am 30.11.2022

Ehrung für Treue und Verdienste

SSG Rohr: Gründungsmitglied Horst Deindörfer – BSSB-Verdienstnadel für Sandra Maier und Ralf Deindörfer

ROHR (nw)- Die Sportschützengesellschaft (SSG) Rohr kann dieses Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen blicken. Das Jubiläumsjahr wurde bereits mit verschiedene Veranstaltungen bereichert. Beim Jubiläumsabend Ende Mai im Bierlein-Saal gab es für eine Reihe von langjährigen und verdienten Mitgliedern und ehrenamtlichen Mitarbeitern vom Verein, vom Schützengau SC-RH-HIP, vom Mittelfränkischen Schützenbund (MSB) und vom Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) hohe Auszeichnungen (wir berichteten).

Leider konnten am Jubiläumsabend nicht alle zur Ehrung vorgesehen Personen anwesend sein. Die Übergabe der Auszeichnungen konnte nun kürzlich nachgeholt werden. Die beiden Rohrer Schützenmeister Norbert Wieser und Harald Weiß statteten ihrem Gründungsmitglied Horst Deindörfer zu Hause einen Besuch ab. Im Gepäck hatten sie die Urkunden und Anstecknadeln in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der SSG Rohr und beim BSSB. Die SSG-Schützenmeister bedankten sich bei Horst Deindörfer für dessen Jahrzehntelange Treue und dessen Mitwirken beim Bau des Sportheims, in dem der TSV und die SSG Rohr seit 1978 ein gemeinsames zu Hause haben.

Bei der Preisverteilung des Königsschießens konnte die Ehrung von zwei langjährigen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Vereinsleitung nachgeholt werden. Sandra Maier und Ralf Deindörfer bekamen jeweils die BSSB-Verdienstnadel in Anerkennung. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Barbara Baumbach geehrt. Sandra Maier ist seit über fünf Jahren in der SSG-Jugendleitung äußert aktiv. Seit 2019 fungiert sie als erste Jugendleiterin und wird dabei von ihrem Gatten Ulli unterstützt. Sandra Maier setzt wichtige neue Akzente, die weit über die Vereinsgrenzen aufhorchen lassen. Aktuell sind vier Teams, von der Schüler-, über die Jugend- bis zur Juniorenklasse, im Wettbewerb.

Ralf Deindörfer ist seit 2017 erster Sportleiter der SSG Rohr. Bereits von 1995 bis 1999 wirkte er als Schriftführer. Somit war er bereits beim 25-jährigen Jubiläum 1997 in die Vereinsleitung eingebunden. Damals richtete die SSG Rohr das Gauschießen SC-RH-HIP aus. Nun steht das Bundes- und Gauschießen vor der Tür. Die SSG Rohr wird den sechswöchigen Wettbewerb vom 18. Juni bis 30.Juli 2023 im Schützenhaus des benachbarten Schützenvereins Buchschwabach austragen. Dazu werden 1.000 Sportschützen aus der Region erwartet.

Fotos:
Gründungsmitglied Horst Deindörfer (Mitte) wurde für 50-jährige Treue zur SSG Rohr und zum Bayerischen Sportschützenbund von den beiden Rohrer Schützenmeistern Norbert Wieser (links) und Harald Weiß (rechts) geehrt.

Sandra Maier (links) und Ralf Deindörfer (Mitte) bekamen die BSSB-Verdienstnadel und Barbara Baumbach (rechts) wurde für 25-jährige Treue zur SSG Rohr von den Schützenmeistern Norbert Wieser (Zweiter von rechts) und Harald Weiß (Zweiter von links) ausgezeichnet.

Schlosserei Hief

Bau-Kunstschlosserei

Reiner Hief
Metallbauermeister

Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751

- Schmiedearbeiten
- Wintergärten
- Installation
- Stahlbau
- Treppenbau
- Tore aller Art
- Vordächer
- Brandschutzanlagen
- Edelstahl-verarbeitung

Wir machen es !!

Oktoberfestschießen kam gut an

SSG Rohr organisierte Schießwettbewerb – Nachwuchsschützen ganz stark

ROHR (nw)- Die Sportschützengesellschaft (SSG) Rohr hat zum dritten Mal ein „Oktoberfestschießen“ im Schützenheim organisiert. An den beiden Schießtagen (Jugend und Erwachsene) beteiligten sich aus allen Altersklassen insgesamt 35 Aktive, davon 21 Nachwuchsschützen, freuten sich Rohrs Schützenmeister Norbert Wieser und Jugendleiterin Sandra Maier über das große Interesse.

Der Wettbewerb setzte sich im Hauptteil aus drei Varianten zusammen. Bei „Hau den Lukas“ galt es mit fünf Schuss eine möglichst hohe Ringzahl zu erreichen. Bei der “Achterbahn“ flossen nur die bei fünf Schuss erzielten 8er-Ringe in die Wertung ein. Zehn Schuss wurden beim „Glücksrad“ abgegeben. Der Wert der einzelnen Ringe wurde nach Abschluss des Wettbewerbs dann am Glücksrad „ausgedreht“. Für die Jungschützen gab es zusätzlich noch ein Spaßprogramm, bei dem auch Mannschaftsgeist gefragt war.

Bei der Jugend waren 21 Nachwuchsschützen in verschiedenen Altersklassen am Start. In der Schüler-Lichtgewehr-Klasse holte Jonathan Birkel, gefolgt von Hannah Weiß und Nico Gehring, die meisten Punkte. In der Schüler-/Jugend-Luftgewehr-Klasse gewann Paul Hacker vor Lilli Smelik und Isabell Göller. In der Junioren-Luftgewehr-Klasse siegte Hendrik Heruth vor Eva Hummel und Reinhard Grosser. Die Wertung bei den 14 Erwachsenen gewann Dietmar Schmidl vor Sandra Maier und Günter Seitz. Jeder Teilnehmer freute sich über einen Sachpreis.

Bei der „Liesl- und Scheppl-Scheibe“ wurde ein Art „Oktoberfestkönig/in“ ausgeschossen. Den besten Schuss in der Schüler-Lichtgewehr-Gruppe gab Jonathan Birkel (390,4 Teiler), in der Schüler-/Jugendklasse Lilli Smelik (200,8), in der Juniorenklasse Eva Hummel (49,8), in der Schützenklasse Harald Wieser (103,1) und in der Senioren-Aufleger-Klasse Peter Maier (89,0) ab. Die Erstplatzierten bekamen jeweils ein Lebkuchen-Herz.

nw

Foto: Das von der SSG Rohr organisierte Oktoberfestschießen kam gut an. Besonders die Nachwuchsschützen, wie hier die Schüler- und Jugendgruppe, hatten ihren Spaß.

2. MAI
NEUERÖFFNUNG
BARF-SHOP
Futter aus eigener Herstellung in Lebensmittelqualität (kein K3)
für Hunde und Katzen
Mike's Tiernahrung
100% Natur
Tel. +49 911 965 0850
Karlstrasse 14, 90513 Zirndorf
www.mikes-tiernahrung.de

Mundarttheatertage Januar 2023 im Gemeindehaus Rohr

Die beiden Stücke für die Theatertage Januar 2023 stehen fest:
Zum einen bringen wir die Komödie „Wir sind die Neuen“ auf die Bühne und zum anderen zeigen wir nochmals die Komödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“
Die Komödie „Wir sind die Neuen“ stammt vom Autor Ralf Westhoff; Bühnenfassung von Jürgen Popig.

Die Geschichte:
Die drei Single-Oldies Anne, Eddie und Johannes, alle im frühen Rentenalter angekommen, beschließen, untern anderem auch aus finanziellen Gründen, ihre damalige WG aus Studententagen wieder aufleben zu lassen und ziehen nach einigen Jahrzehnten mehr oder weniger erfolgreichen Berufslebens wieder zusammen. Ihre neuen Nachbarn, die Studenten Barbara, Katharina und Thorsten, fühlen sich von den feiersüchtigen Althippies schon bald beim Lernen gestört.
Es entsteht ein Generationenkonflikt der besonderen Art…….

Als zweites Stück zeigen wir nochmal die Komödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“ aus der Feder von Tom Müller & Sabine Misiorny.
Zum Inhalt:
„Zwei wie Bonnie und Clyde“ ... denn sie wissen nicht, wo sie sind!
Manni und Chantal wollen endlich ihren Traum vom großen Geld, einer Heirat in Las Vegas und einem sonnigen Lebensabend auf Hawaii leben. Der Versuch eine Bank zu überfallen, überfordert die zwei Möchtegernganoven jedoch restlos. Denn als sie ihre Beute zählen wollen, müssen sie feststellen, dass beim Bankraub einiges schiefgelaufen ist. Aber so schnell will das Gaunerpärchen nicht aufgeben. Wie Mannis Idole „Bony und Clyde“ beschließen die Beiden es nochmals zu versuchen. Umfangreichen Übungen sollen helfen, dass der von Manni durchdachte Plan, in die Tat umgesetzt werden kann. Und so kehrt das berühmteste Verbrecher-Paar der Geschichte zurück! - Dabei schlittern die, vom Pech verfolgten, von einem Schlamassel in den nächsten, stehen sich und ihrem großen Ziel dabei aber meist selbst im Weg.
Diese Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny sorgt mit ihrem Wortwitz und skurrilen Situation immer wieder für Lacher.

Die Termine:
Wir sind die Neuen
(Komödie von Jürgen Popig)

Freitag	20.01.2023	19:30 Uhr
Sonntag	22.01.2023	18:00 Uhr
Mittwoch	25.01.2023	19:30 Uhr
Samstag	28.01.2023	19:30 Uhr
Sonntag	29.01.2023	14:00 Uhr

Zwei wie Bonnie und Clyde
(Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny)

Samstag	21.01.2023	19:30 Uhr
Sonntag	22.01.2023	14:00 Uhr
Sonntag	29.01.2023	18:00 Uhr
Freitag	03.02.2023	19:30 Uhr

Falls eine Vorstellung abgesagt werden muss, sind bereits Ausweichtermine für das Wochenende 17./18./19. März 2023 vorgesehen.

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, den 26.11.2022 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Rohr statt. Am Sonntag, den 27.11.2022 gibt es Theaterkarten nach dem Gottesdienst, ab ca. 12:30 Uhr, im Rahmen des Rohrer Weihnachtsmarktes im Gemeindehaus. Danach sind Karten für unsere Aufführungen in den Vorverkaufsstellen erhältlich:
Þ Raiffeisenbank Rohr/Heilsbronn
Þ Winkler - Mühle Gustenfelden, Dorfstr. 1
Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf!
Außerdem sind Bestellungen von Restkarten bei vorheriger Bezahlung ab dem 01.12.22 bei Anke Gastner Tel.: 0176-52281445 möglich oder unter E-Mail:
tickets@theatergruppe-rohr.de

Eintrittspreise:
Karten gibt es für 7,-/8.-/9,- €; Kinderermäßigung 2,-€

Achtung!!!
Zu Beginn der Mundarttheatertage Januar 2023 der Theatergruppe Rohr findet am Sonntag, 15. Januar 2023 um 9:30 Uhr ein Mundart-Gottesdienst in der St. Emmerams-Kirche in Rohr statt.

THEATERKIDS

Hast du Lust darauf, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und auch mal bei einem Auftritt auf der Bühne zu stehen?

Dann komm zu uns!

Wir treffen uns

jeden Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr

im Theatron (im Keller) im Gemeindehaus Rohr

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Anmeldung und weitere Infos:

maria.graeb@theatergruppe-rohr.de

Wir freuen uns auf dich!
Maria, Claudia, Susi und die Theaterkids der Theatergruppe Rohr e.V.

Reinvestitionsfristen erneut verlängert

Wirtschaftsgüter, für die Investitionsabzugsbeträge ab 2017 gebildet wurden, können jetzt bis Ende 2023 angeschafft werden.

Investitionsabzugsbeträge

Kleine und mittlere Betriebe für die künftige Anschaffung oder Herstellung abnutzbarer gewerblicher Güter des Anlagevermögens einen den steuerpflichtigen Gewinn mindernden Investitionsbetrag bilden. Die Wirtschaftsgüter müssen normalerweise bis zum Ende des dritten auf das Wirtschaftsjahr des Abzugs folgenden Wirtschaftsjahres angeschafft bzw. hergestellt werden. Andernfalls ist die Investitionsrücklage wieder aufzulösen.

Erneute Verlängerung

Mit dem Vierten Corona-Steuerhilfegesetz verlängert der Gesetzgeber die Reinvestitionsfristen um ein weiteres Jahr. Für alle ab 2017 gebildeten Investitionsabzugsbeträge endet die Frist für die Anschaffung des entsprechenden Wirtschaftsguts, für das der Abzugsbetrag gebildet wurde, Ende 2023 (§ 52 Abfs. 16 Satz 3,4,5 Einkommensteuergesetz /EStG).

SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND DA!

Service: *Sehr gerne holen wir Ihre Steuerunterlagen auch bei Ihnen direkt ab und bringen sie auch wieder zurück, wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Anruf genügt.*

Kontaktieren Sie *uns über* ***info@molnar-partner.de*** *oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Steuerberaterin* ***Nicole Bischof*** *oder Unternehmensberater* ***Frank Molnar***

MOLNAR & BISCHOF
Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-partner.de
WIR SIND DA
www.molnar-partner.de

+++WIR SIND DA! Auch in den nächsten Ausgaben informieren wir Sie regelmäßig über Neuerungen aus dem Steuerrecht+++

seit 1934 Schmidt
Haus- u. Landtechnik
Meisterbetrieb der Innung
• Sanitär- u.
• Solaranlagen
• Bau-Flaschnerei
• Heizungstechnik
• Bad-Sanierung
• Kundendienst
Buchschwabacher Str. 4+2
91189 Rohr www.schmidtrohr.de
Tel.: 09876/264
Fax: 09876/976378

RADIO ECK SEIT 1950
MEISTERBETRIEB FÜR INFORMATION-, GEBÄUDE- UND SYSTEMTECHNIK INNUNGSFACHBETRIEB
Radio Eck am Aufseßplatz
Karl-Bröger-Straße 25
90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 44 70 02
radio-eck.de
FERNSEHER · ELEKTROGERÄTE · HEIMKINO
HIFI-ANLAGEN · HIGH-END ANLAGEN · DIGIT-RADIO
ANTENNEN & SAT-ANLAGEN · SMARTHOME KNX
GEBÄUDESTEUERUNG · ELEKTROINSTALLATIONEN

Gesangverein Liederkranz Regelsbach- Fahrt in den Herbst

Nach langer Corona - bedingter Pause lud der Gesangverein Liederkranz Regelsbach am 8. Oktober 2022 zu einer unterhaltsamen Herbstfahrt ein.

Das Programm der Herbstfahrt: „Rund um die Mainschleife“.

Los ging es 12:00 Uhr in Regelsbach, um 14:00 Uhr in Volkach angekommen wurden wir von unserer Reiseleiterin empfangen.

Als erstes wurde die Wallfahrtskirche „ Maria im Weingarten“ die älteste Pfarrei in der Region besucht, der Aufstieg war nicht ohne, deswegen großes Kompliment an die älteren die es sich nicht nehmen ließen den Aufstieg zu machen.

Das Innenleben der Kirche für eine katholische Kirche eher einfach, wäre da nicht die „Rosenkranzmadonna“

das wahrscheinlich letzte großes Werk von Tilman Riemenschneider.

Weiter ging es mit dem Bus um die Weinorte in der Mainschleife, auf der Eschendorfer Platte konnte der tolle Ausblick genossen werden, von der man bis in die

Ipsheimer Weinberge sehen konnte.

Letzter Ort in der Rundreise war Prichsenstadt, ein Ort wie im Dornröschenschlaf, die meisten Lokalitäten waren geschlossen, so dass einige der mitreisenden weder ein Glas Wein noch Kaffee genießen konnten. Dabei weilten schon bekannte Leute in Prichsenstadt, wie Angela Merkel, Helmut Kohl und Roman Herzog eingeladen von Michael Glos, ehemaliger Bundeswirtschaftsminister, dem bekanntesten Bürger des Ortes.

Anschließend ging es in Richtung Heimat durch teile des Steigerwaldes, in Schornweisach wurde gehalten, um im örtlichen Wirtshaus den Tag ausklingen zu lassen.

Aber was wäre eine Fahrt mit dem Gesangverein ohne Gesang, Roland Reck, Ehrenchorleiter, stimmte noch das Frankenlied an, das mit Bravur gesungen wurde.

Für weitere gute Stimmung trug die Geschichte „Vom Stuhl“ vorgetragen von G. Weidenhammer bei.

Die Teilnehmer der Fahrt bedankten sich bei Roland Reck für die perfekte Organisation und den reibungslosen Ablauf der Herbstfahrt.

FFW Rohr: Herbert Richter und Gerhard Tischner neue Ehrenmitglieder

ROHR (nw)- Die Freiwillige Feuerwehr Rohr hat bei der Jahreshauptversammlung ihren ehemaligen Vorsitzenden Herbert Richter und den langjährigen Atemschutzgerätewart Gerhard Tischner zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Zudem wurden Mitglieder für jahrzehntelange Vereinstreue geehrt und zahlreiche Aktive befördert. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie war in den ersten Monaten des Jahres 2021 noch kein regelmäßiger Übungsbetrieb in Präsenzform möglich.

Stellvertretender Feuerwehrvorsitzender Matthias Schwarz, der für den erkrankten Vorsitzenden Manfred Bär durch den Abend führte, erklärte das 2021 kein Faschingsball, kein Grillfest und kein Helferessen abgehalten werden konnte. Zahlreichen Mitgliedern konnte zu runden Geburtstagen gratuliert werden. Er erinnerte an den Einbruch ins Feuerwehrhaus im Dezember. Für den bevorstehenden Volkstrauertag appellierte er an die Mitglieder Präsenz zu zeigen.

100 Einsätze

Für den ebenfalls erkrankten Kommandant Roland Betsch berichtete dessen Stellvertreter Christian Schmidt, dass die Wehr aus 65 aktiven Mitglieder besteht. Davon sind 25 Atemschutzgeräteträger und 13 Ersthelfer. Im vergangenen Jahr konnten Corona bedingt nur vier Sonntagsübungen abgehalten werden. Präsenz-Ausbildungen waren nicht möglich. Jedoch wurde mit virtuellen Schulungen einiges aufgefangen. Aktive besuchten Lehrgänge an der Feuerschule in Würzburg und Ausbildungsmaßnahmen vor Ort. Drei Gruppen legten die Leistungsprüfung in „Technischer Hilfeleistung“ ab.

Die FFW Rohr leistete bei den 100 Einsätzen, davon 80 durch die First-Responder-Gruppe, rund 826 Einsatzstunden. Christian Schmidt bedankte sich den Aktiven, den Verantwortlichen der einzelnen Fachbereiche, der Vorstandschaft und der Gemeinde Rohr für die gute Zusammenarbeit. Der Kommandant der Löschgruppe Weiler, Gert Stürmer, hat mit seinen neun Aktiven sechs Übungen absolviert. Zudem war man beim Starkregenereignis im Januar letzten Jahres miteingebunden.

Pilotlehrgang für Ersthelfer

Jugendwart Markus Popp gab bekannt, dass in der Jugendwehr 12 Jugendliche aktiv sind. Ab Juni 2021 fanden neun Übungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Ausführlich stellte Meik Ullrich, der Leiter der First-Responder-Gruppe, die Arbeit der Ersthelfer vor. Der Übungsbetrieb war durch „Corona“ erheblich eingeschränkt. 2021 wurde die aus 15 Personen bestehende Ersthelfer-Gruppe zu 80 Einsätzen alarmiert. In Rohrer Feuerwehrhaus fand die erste Landkreis übergreifende Pilotausbildung zum Ersthelfer statt. Dabei absolvierten 18 Teilnehmer aus fünf Feuerwehren den 60 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang. Weitere sollen nach Abstimmung mit der Landkreisfeuerwehrführung folgen, erklärte Meik Ulrich, der zusammen mit Heinrich Dobmayer den Lehrgang organisiert und konzipiert hatte.

Stellvertretender Kommandant Christian Schmidt sprach eine Reihe von Beförderungen aus. Tamara Gehring und Jana Schulze wurden zu Feuerwehrfrauen ernannt. Marcel Gastner, Daniel Göbel, Reinhard Großer, Stefan Heimpel, Florian Lehnert, Jonas Maurer, Dominic Schwab, Anthony Sönmez und Chris Winkler zu Feuerwehrmännern. Jonas Richter darf sich Oberfeuermann und Tobias Ponwitz Löschmeister nennen. Heinrich Dobmayer, Jonas Popp und Meik Ulrich wurden zu Oberlöschmeistern befördert.

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Jürgen Gugel, Werner Gugel, Stefan Lehnert, Helmut Maueröder, Markus Schuhmann, Josef Setz und Jürgen Zimmermann ausgezeichnet. Seit 60 Jahren ist Günter Weiß bei der Wehr. Auf eine 70-jährige Zugehörigkeit können Georg Bloß, Walter Popp und Hans Scheuber zurückblicken. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Matthias Schwarz ausgezeichnet.

Bürgermeister Felix Fröhlich dankte den Feuerwehrlern für das ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft Lehrgänge zu besuchen. Besonderen Dank zollte er für den Einsatz anlässlich des Hochwassers im Januar 2021 im Bereich Regelsbach. Ins Feuerwehrhaus wurde eine neue Heizungsanlage eingebaut. Zudem will die Gemeinde die Feuerwehren auch digital mit einem Alarmierungs- und einem Verwaltungsprogramm voranbringen. Der Bürgermeister gratulierte der neuen Landkreis-Feuerwehrführung mit Kreisbrandrat Christian Mederer und Kreisbrandinspektor Thomas Richter und bedankte sich für das gute Miteinander.

Kreisbrandrat Christian Mederer betonte, dass die Feuerwehren nach den Corona-Einschränkungen wieder Beständigkeit brauchen. Ein Sonderlob hatte er für die gute Arbeit der First-Responder-Gruppe mitgebracht, die sich auch landreisweit bei den Corona-Tests für die Feuerwehrdienstleistende engagiert hatte. Kreisbrandinspektor Thomas Richter

freute sich als ehemaliger Rohrer Kommandant über die gute Arbeit der Wehr und das hohe Interesse aller Generationen an der Jahreshauptversammlung. Die abschließende Sammlung für die Lebenshilfe erbrachte 300 Euro.

nw

Die Mitgliederversammlung ernannte Herbert Richter (Zweiter von links) und Gerhard Tischner (Zweiter von rechts) zum Ehrenkommandanten der FFW Rohr. Darüber freuen sich auch stellvertretender Vorsitzender Matthias Schwarz (links) und stellvertretender Kommandant Christian Schmidt (rechts).

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohr wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue zum Feuerwehrverein und für aktiven Dienst vom Bürgermeister, Kreisbrandrat, den örtlichen Feuerwehrführungskräften und den Vereinsvorsitzenden geehrt.

Berufsfeuerwehrtag 2022

Vom 01.10. – 02.10. war die Rohrer Jugendfeuerwehr 24 Stunden einsatzbereit im Feuerwehrhaus.

Kurz nach der offiziellen Begrüßung durch den 2. Bürgermeister, Klaus Popp, ging es auch schon mit dem ersten Einsatz los. Wir suchten einen verletzten Waldarbeiter am TSV-Gelände. Als wir die Person fanden, retteten wir diese mittels Hebekissen und Unterbaumaterialien.

Der nächste Einsatz lies nicht lange auf sich warten, sodass wir kurze Zeit später zu einem vollgelaufenen Keller gerufen wurden. Zurück im Feuerwehrhaus angekommen, konnten wir etwas Zeit für uns verbringen. Wir spielten Spiele und unsere Jugendwarte versorgten uns mit reichlich Zwischenmalzeiten.

Gegen 15:30 Uhr ging es weiter mit einem Fehlalarm im Industriegebiet. Hier durften wir etwas über Brandmeldeanlagen und die Vorgehensweise bei Fehlalarmen erfahren. Auf der Rückfahrt alarmierte uns die Leitstelle direkt zu einem Folgeeinsatz am Kindergarten. Der „Hausmeister“ entdeckte eine Rauchentwicklung. Auch hier konnten wir zügig die Ursache finden und bekämpften diese.

Wie es auch in der richtigen Berufsfeuerwehr üblich ist, stand für uns der Dienstsport auf dem Programm. Vielen Dank an den TSV Rohr, der uns erlaubt hat in dieser Zeit die Halle zu benutzen.

Trotz der vielen Einsätze unserer First Responder an diesem Tag, konnten Sie uns einiges über die Erste-Hilfe (stabile Seitenlage, Druckverband, Reanimationsmaßnahmen, etc.) lernen.

Während des Unterrichts wurden wir zu einer verschmutzten Fahrbahn gerufen. Rasch war diese wieder gereinigt, sodass wir uns unserer Pizza widmen konnten. Nach dem Essen ging es gestärkt mit einem Mülleimerbrand auf einer Freifläche weiter. Abschließend wurde das Rohr 11/1 zur Brandkontrolle des vorherigen Einsatzes gerufen.

Kaum eingeschlafen kam bereits der Weckruf um 7:00 Uhr morgens. Nach dem ausgiebigen Frühstück kam das Einsatzstichwort „Containerbrand“ . Auch diese Herausforderung haben wir gemeistert.

Damit waren die 24 Stunden im Feuerwehrhaus wieder vorbei und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Wir danken unseren Helfern, unserem Vorbereitungsteam und unseren Jugendwarten Ramona, Marcus, Michael und Marco

Eure Jugendfeuerwehr Rohr

ABSCHIED MIT
INDIVIDUELLER NOTE.

Eine Trauerfeier am Sarg ist eine persönliche Abschiednahme.

TAG & NACHT ERREICHBAR:
TEL. 09872-952 88 06
Müncherlbach 38
91560 Heilsbronn
www.bestattungen-wick.de

JÜRGEN WICK BESTATTUNGEN

Ihr Druckpartner der auch noch selber „druckt!!!“

Druckerei Scheffel
+ Verlag GmbH

Niederlassung
Industriestr. 18
91126 Rednitzhembach
Telefon 09122 691230
scheffel-druckerei@t-online de

Freiwillige Feuerwehr Dechendorf absolviert erfolgreich Leistungsabzeichen.

„Zum Einsatz fertig!“ hörte man es am Freitagabend in Dechendorf rufen, nachdem Kommandant Jörg Käferlein seiner Truppe erläutert hatte, was zu tun ist. Und dann ging alles ganz schnell: Eine Saugleitung wurde errichtet und Schläuche ausgerollt. Das Schiedsrichterteam um Thomas Richter verfolgte das Geschehen aufmerksam. Ziel war es, einen Löschangriff mit drei Strahlrohren zu simulieren, sowie die dazu notwendige Wasserversorgung aufzubauen.

Zuvor hatten die Prüflinge noch etliche Zusatzaufgaben zu erledigen, wie beispielsweise Erste-Hilfe-Maßnahmen und Gerätekunde, sowie Knoten und Stiche. All das haben die Kameraden den Sommer über regelmäßig geübt, erzählt der stellvertretende Kommandant Werner Matz.

Am Ende absolvierten 10 Feuerwehrkameraden am 30.September 2022 erfolgreich das Leistungsabzeichen.

Reihe Oben v.l.n.r.: Jürgen Grumpelt, Thomas Richter, Florian Sander, Jörg Käferlein, Andreas Matz, Kevin Winkler, Stefan Matz, Michael Matz

Reihe unten v.l.n.r.: Kai Hief, Nico Rummel, Bernd Röttenbacher, Daniel Käferlein, Christian Winter, Dennis Bohorc

ENDE DER UNGWISSHEIT
Die FF Hengdorf – Nemsdorf hat wieder einen 1. Kommandanten.

Im Januar 2022 legte der 1. Kommandant Jürgen Grumpelt, wie seit langem von ihm angekündigt, nach 20 Jahren sein Amt nieder. Leider konnte erneut kein Nachfolger gefunden werden. So führte dessen Stellvertreter Stefan Lämmermann neun Monate lang kommissarisch die Wehr. Mitte September musste mit Christian Trautnitz sogar ein Notkommandant bestellt werden, der jedoch aus persönlichen Gründen das Amt des 1. Kommandanten nicht auf Dauer übernehmen konnte.

Obwohl es in Nemsdorf eine große Siedlung gibt, ist es bisher nicht gelungen, Neubürger oder Neubürgerinnen für den Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern. Die Folge war eine Schrumpfung der Wehr um rund ein Drittel, sowie eine gewisse Überalterung. Auch wenn viele diese Altgedienten das erforderliche Fachwissen, sowie die Erfahrung für die Aufgaben eines Kommandanten gehabt hätten, wäre es nicht zielführend gewesen für maximal eine Amtszeit aus diesem Kreis einen Kommandanten zu bestellen. Zum Einen stand niemand zur Verfügung und zum Anderen hätten sich die Probleme nur nach hinten verschoben. Da ein Notkommandant jedoch nicht über Jahre berufen werden kann – dies lässt das Feuerwehrgesetz nicht zu – musste im Oktober 2022 eine Dienstversammlung zur Neuwahl durchgeführt werden. Aufgrund dieser ungeklärten Situation stand daher die Auflösung der Wehr im Raum.

Zur Überraschung alle schlug bei der Kandidatensuche der 1. Vorsitzende des Feuerwehrvereines Dieter Lämmermann den Kameraden Martin Stäck vor, der sehr kurzfristig für Amt des 1. Kommandanten gewonnen werden konnte. Martin Stäck wohnt in der Siedlung Föhrle und kam als Quereinsteiger vor knapp zwei Jahren zur Hengdorf – Nemsdorfer Wehr. Er war vorher 25 Jahre aktives Mitglied bei der FF Weigenheim. Vor kurzen ließ er sich an der Feuerwehrschule in Würzburg zum Gruppenführer ausbilden. Diese Qualifikation, sowie die Tatsache, dass er bei der Wehr im Zwieseltal als Kamerad sehr geschätzt wird, führte dazu, dass das Ergebnis bei der Wahl eindeutig war und Martin Stäck zum neuen 1. Kommandanten der FF Hengdorf – Nemsdorf gewählt wurde. So hat diese Wehr endlich wieder eine gesicherte Zukunft und kann erleichtert auf das nächste Großereignis schauen: Das 125-jährige Jubiläum im Jahr 2026.

Des Weiteren erhielten vom Bayerischen Innenminister Hermann, vertreten durch den 1.

Bürgermeister Felix Fröhlich die Kameraden Dieter Lämmermann aus Hengdorf sowie Werner Hitz aus Nemsdorf/Dürrenhof das Ehrenkreuz in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr.

v.l. 1. Bürgermeister Felix Fröhlich, 2. Kommandant Stefan Lämmermann aus Nemsdorf, der neue 1. Kommandant Martin Stäck aus der Siedlung Föhrle, sowie der Kreisbrandinspektor Thomas Richter aus Rohr.

40 Jahre bei der Feuerwehr: 2. v. l. Werner Hitz und rechts daneben Dieter Lämmermann.

20-jähriges Jubiläum Jugendfeuerwehr Regelsbach mit Olympiade im Pfarrgarten

Die Jugendfeuerwehr Regelsbach feierte am Samstag, den 17.09.2022, bei wechselhaften „April"-Wetter ihr 20-jähriges Jubiläum im Pfarrgarten Regelsbach. Kommandant Norbert Liedel begrüßte die eingeladenen Jugendfeuerwehren aus Rohr, Gustenfelden und Kammerstein sowie einige Ehrengäste, darunter Landrat Herbert Eckstein, 2. Bürgermeister Klaus Popp, Gemeinderätin Martina Schießl, Gemeinderat Adrian Schöll, Ehrenkreisbrandinspektor Richard Götz sowie Kreisbrandinspektor Thomas Richter.

Im Anschluss gab er einen kleinen Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre der Jugendfeuerwehr Regelsbach, in denen es immer wieder gelungen ist Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern und viele in die „große Wehr" zu integrieren. Auch erwähnte er die erfolgreichen Teilnahmen an Kreisjugendfeuerwehrtagen sowie die Teilnahme am ersten Jugendleistungsmarsch des Landkreises Roth, bei dem die JF Regelsbach den ersten Platz erreichte. Außerdem bedankte sich Kommandant Norbert Liedel bei seinen Jugendwarten der letzten 20 Jahre (Steffi Werner, Jürgen Ortner, Armin Kirchner und Bernd Lankes) für ihre geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank galt dem aktuellen Jugendwart Bernd Lankes und dem Betreuer Jürgen Ortner, der sich nun seit 20 Jahren stets in der Jugendfeuerwehr engagiert und bis heute als Betreuer und Ausbilder tätig ist.

Nach der Begrüßung durften die Gruppen der Jugendfeuerwehren: Rohr I, Rohr II, Gustenfelden I, Gustenfelden II, Kammerstein und Regelsbach an der Olympiade ihr Können zeigen. Jeweils vier Jugend-Feuerwehrler mussten einen Parcours mit fünf Stationen in möglichst kurzer Zeit absolvieren. Dabei wa-

ren Geschicklichkeit, feuerwehrtechnische Kenntnisse, Teamwork, Schnelligkeit und Kraft gefragt.

Nach Ende der Olympiade konnten sich die Teilnehmer bei Waffeln und Kuchen im Feuerwehrhaus stärken. Bevor die ersten drei Sieger ihre Glaspokale überreicht bekamen, wurde die JF Regelsbach mit einem Gemeinschaftsgeschenk überrascht. Der Rohrer Kommandant Roland Betsch übergab in Namen der JF Rohr, Gustenfelden, Kammerstein und Aurachhöhe (konnte leider wegen einer Terminüberschneidung nicht teilnehmen) eine Tafel zum 20-jährigen Jubiläum der JF Regelsbach sowie einen Gutschein für den Klettergarten am Brombachsee. Die JF Regelsbach bedankte sich recht herzlich und freut sich auf den spannenden Ausflug.

Die schnellste und fehlerfreieste Gruppe im Parcours war Rohr II und erreichte somit den 1. Platz. Platz 2 ging an Gustenfelden II, Platz 3 an Kammerstein. Nach der Siegerehrung durften alle Anwesenden noch ein Eis genießen, welches vom 1. Bürgermeister Felix Fröhlich spendiert wurde. Hierfür unser herzlichstes Dankeschön. Ein gemeinsames Gruppenfoto beendete die Feier zum 20-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Regelsbach. Abschließend möchte sich die JF Regelsbach bei allen Helfern und Mitwirkenden bedanken, durch die wir ein schönes 20-jähriges Jubiläum feiern konnten. Dank gilt auch allen Teilnehmern der JF-Gruppen, die trotz des nass kalten Wetters unserer Einladung gefolgt sind.

Wir laden Sie ein, für weitere Informationen zu unserer Feuerwehr und Jugendfeuerwehr unsere Internetseite zu besuchen: www.regelsbach112.de

Station 4: Knöten. Hier mussten 2x ein gelegter und 2x ein gestochener Mastwurf angebracht werden.

Der JF Einsatz-Bollerwagen bei der Hindernisüberquerung im Parcours

Station 5: Stiefelweitwurf: Alte FW-Gummistiefel mussten möglichst weit mit dem Fuß geworfen werden.

Stukkateurmeisterbetrieb **Anton Hief**

• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih

Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

Ninja Warrior und Pucki zu Besuch beim Rohrer Sportcamp 2022

Anfang September stand erneut das Sport- & Freizeitcamp beim TSV Rohr an. An fünf Tagen wurden über 30 Kinder von 08:00 bis 16:00 Uhr betreut und bekamen neben dem breiten Sportangebot auch ein umfangreiches Freizeitangebot geboten.

Sportlich standen Tennis, Leichtathletik, Fußball und diverse Fitnessangebote auf dem Plan. Ein besonderes sportliches Highlight war der Besuch des Ninja Warrior Teilnehmer Max Görner, der einen großartigen Parkour für die Kinder veranstaltete.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es noch ein gemeinsames Pizzabacken, eine Schnitzeljagd, eine Hüpfburg und am Freitag eine Vereinsolympia. In Anschluss daran kam uns mit Pucki, das Maskottchen der Nürnberg IceTigers zu Besuch und machte viele Bilder mit den Kindern und verteilte Autogrammkarten. Eine rundum gelungene und tolle Woche für alle Kinder und das Betreuerteam. Wir freuen uns schon auf das nächste Camp!

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.11.2022.

Die Ausgabe November erscheint am 30.11.2022

RADL-STADL
Beratung – Verkauf – Service
Fahrräder – Motorräder – Roller
Fürther Straße 3 · 91189 Regelsbach · Telefon 0 91 22/1 28 57

NEU beim TSV Rohr

MITTERNACHTS-BASKETBALL

DU HAST LUST AUF BASKETBALL IN EINER COOLEN RUNDE? DANN KOMM VORBEI UND SPIEL MIT UNS.

MITMACHEN DARF JEDER DER LUST HAT, AB 16 JAHREN.

DAMIT WIR PLANEN KÖNNEN, MELDET EUCH GERNE AN:
WWW.TSVROHR.DE/FITNESS/BASKETBALL

WIR MACHEN IN JEDEM KURS EINE SKILLS-CHALLENGE (EINE KOMBINATION AUS DRIBBLING, PASSEN UND KORBLEGER AUF ZEIT), AM ENDE GIBT ES FÜR DEN/DIE BESTE EINEN PREIS!

INFOS ZUM TRAINER:
MARKUS GROSSHAUSER
E-MAIL: INFO@TSVROHR.DE

KOSTEN:
MITGLIEDER: 1 € PRO ABEND
NICHT-MITGLIEDER: 6 € PRO ABEND

TSV ROHR, WEILERER BERG 16, 91189 ROHR

IMMER AM LETZTEN FREITAG IM MONAT, ZWISCHEN 20:00 UND 24:00 UHR IN DER GEBRÜDER-GASTNER HALLE TSV ROHR

NÄCHSTE TERMINE:
28.10.,25.11.,30.12.22

ELTERN-KIND-GRUPPE IN ROHR

Hallo liebe Eltern,
2021 haben wir aus der Krabbelgruppe die Eltern-Kind-Gruppe gemacht.

Für wen ist diese gedacht?
Für alle Eltern mit Säuglingen und Kinder, die sich gerne treffen möchten, um gemeinsam etwas Zeit miteinander zu verbringen und sich auszutauschen.

Was wird gemacht?
Bei den Treffen wird gespielt und Erfahrungen und Tipps ausgetauscht. Die Kinder lernen, auf andere Kinder zuzugehen, mit anderen zu teilen und erste Regeln im Umgang miteinander.

Die großen Kinder lernen Rücksicht gegenüber den kleineren Kindern, die Kleineren können von den Größeren lernen. Für die Erwachsenen ist es eine gute Gelegenheit, mal raus aus dem Alltag zu kommen, Gespräche über Kinder, Erziehung, Schule, Gesundheit, Ernährung und Familie zu führen.

Dabei ist es oft sehr hilfreich zu erfahren, dass andere ganz ähnliche Probleme und Fragen haben.
Es ist auch schön zu sehen, dass dadurch richtige Freundschaften entstehen und dass sich die Kinder freuen, in die Gruppe zu kommen.

Wo und wann findet das statt?
Aktuell gibt es eine WhatsApp Gruppe. Dazu ist jeder sehr herzlich eingeladen. Hier machen wir unsere Treffen immer montags oder mittwochs jeweils um 15:00 Uhr aus. In den Wintermonaten gehen wir ins Gemeindehaus und im Sommer wird sich auf dem Spielplatz oder zu Ausflügen verabredet.

Wer Lust bekommen hat, darf gerne bei uns vorbeischauen.
Wir freuen uns auf viele neue Eltern und Kinder.

Anmeldung oder bei Fragen gerne an
Lisa Bernecker Tel: 0163/1943988
Carina Lämmermann Tel: 0160/96943230
Alexandra Leberl Tel: 0170/5522151

Suche

auf geringfügiger Beschäftigungsbasis einen Mitarbeiter (m/w/d) für Hausmeistertätigkeiten

In Rohr und Rohr/Nemsdorf ab sofort.

Näheres unter 0171/3701547 oder per email an info@makler-schmitt.de

TSV ROHR

ISZ Immobilien Sollmann+Zagel

Auch in der Gemeinde Rohr!

Vertrauen Sie 50 Jahren Erfahrung und der Maklerin aus Ihrem Ort:

Alexandra Hinkel

Mail: alexandra.hinkel@sollmann.de
Telefon: 09122 / 790 94 14
Mobil: 0176 / 30 43 11 71
Büro: 91126 Schwabach, Höllgasse 3

Weidefleisch HOF KRAFT

Weidefleisch von Ochs und Färse

Pakete zu 2.5, 5 oder 10 kg bestehend aus Braten, Rouladen, Suppenfleisch, Hackfleisch. Außerdem individuell Ochsenschwanz, Bäckchen, Rippen, Zunge, Innereien für Mensch und Hund, Knochen. Und das Beste zum Schluss: Roastbeef und Filet.
Schreiben Sie uns unter **hof.kraft.pruenst@online.de** und Sie bekommen jeweils vor Schlachttermin unsere unverbindliche Information. Alternativ via Nachricht oder Anruf unter 0176 2347 4450 oder 09876-433.

Herzlich, Esther Müller und Matthias Kraft
Prünster Ring 31, 91189 Rohr - Prünst

Nächster Termin 7. Dez

Jubilarfeier 2022 - 375 Jahre IVT

Am Samstag, den 01.10.2022, feierte die Firma IVT GmbH & Co. KG aus Rohr einen ganz besonderen Meilenstein:

23 Jubilare, jeweils mit 10, 15, 20 und 25 Jahren Betriebszugehörigkeit und einer Gesamt-

zugehörigkeit von außergewöhnlichen 375 Jahren, feierten diesen Meilenstein gemeinsam mit ihren Vorgesetzten in geselliger Runde.

Bei den Ehrungen durch die Geschäftsleitung Ingrid Zürn und Ralf Stottok, wurden nicht nur die beruflichen Erfolge der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet, sondern es kamen auch einige lustige Anekdoten aus den vergangenen Jahren zur Sprache.

Die Tochterfirma der Würth Gruppe wünscht all ihren Jubilaren herzlichen Glückwunsch und bedankt sich für den Einsatz sowie die Loyalität zu IVT in den vergangenen Jahren.

Ralf Stottok (links) feierte ebenfalls sein 25-jähriges Firmenjubiläum.

Auf dem Bild steht der Geschäftsführer links neben unserem 20-jährigen Jubilar Stefan Schmidt und Geschäftsführerin

Ingrid Zürn.

Gärtnerei Gehrung
Zwieselweg 11 • 91189 Regelsbach • Tel. 09122 / 3779
Zauberhafter HERBST
HEIDEMIX, ERIKA, CALLUNA
Grabschalen- u. Gestecke
Öffnungszeiten:
Montag 9.00 - 12.30 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.30 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.30 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
Gärtnerei Gehrung

Evang. Gottesdienste November 22

06. Nov. 09.00 Uhr **Kottensdorf**
09.30 Uhr **St. Emmeram** mit Abendmahl
10.00 Uhr **Regelsbach**

07. Nov. 19.00 Uhr **Kath. Gottesdienst - St. Sebald,** Kath. Gottesdienst mit Stadtpfr. Robert Schrollinger, Kirche St. Emmeram mit Pfarramt Rohr

13. Nov. 09.00 Uhr **Gustenfelden**
09.30 Uhr **St. Emmeram**
10.00 Uhr **Regelsbach**

16. Nov. 09.30 Uhr **St. Emmeram**
19.00 Uhr **Regelsbach**
19.30 Uhr **St. Emmeram**
20.00 Uhr **Gustenfelden**

18. Nov. 18.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl zum Mitarbeiterdank **St. Emmeram**

20. Nov. 09.00 Uhr **Kottensdorf**
09.30 Uhr **St. Emmeram**
10.00 Uhr **Regelsbach**
14.00 Uhr Totengedenken Ewigkeitssontag, Friedhof Rohr

27. Nov. 09.00 Uhr **Gustenfelden**
10.0 Uhr **St. Emmeram** Familiengottesdienst
10.00 Uhr **Regelsbach**

Abhängig von der aktuellen Entwicklung sind Änderungen der geplanten Gottesdienste möglich. Bitte beachten Sie auch die Gottesdiensttermine im Schwabacher Tagblatt und auf der Homepage der Kirchengemeinde bzw. unter
www.evangelische-termine.de
www.rohr-evangelisch.de
www.gustenfelden-evangelisch.de

HINWEIS

Bürgerservice-Portal: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/rohrmfr

Termine November 2022

Mi. 02.11. 19:30 Uhr Terminabsprache für das Jahr 2023, Nemsdorf „Gasthaus Zwieseltal“, Gemeinde Rohr, Vereine
Di. 08.11. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung, Rohr Gasthaus Bierlein (Saal), Gemeinde Rohr
So. 13.11. 08:15 Uhr Volkstrauertag, Beteiligung FF Kottensdorf Treffpunkt: Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf
So. 13.11. ab 08:30 Uhr Gedenkfeiern Volkstrauertag, Gemeinde, Vereine, VdK
So. 13.11. 09:15 Uhr Volkstrauertag (Kirchgang mit Fahne), Treffpunkt: Rohr, Gasthaus Bierlein, TSV Rohr
So. 13.11. 09:30 Uhr Volkstrauertag (Kirchgang mit Kranzniederlegung), Rohr, VdK-OV Rohr
So. 13.11. 11:00 Uhr „Volkstrauertag, Beteiligung GV „“Liederkranz Regelsbach“, Gedenkstätte „Gesangverein „Liederkranz Regelsbach“
Mi. 16.11. 19:30 Uhr Blumenschmuckpreisverleihung, Rohr, Obst- und Gartenbauverein Rohr u. U.
Fr. 18.11. 18:00 Uhr Mitarbeiterdank Rohr, Kirchengemeinde Rohr
Sa. 19.11. 15:00 bis 18:00 Uhr Weihnachtsbasar mit Laternenumzug, Regelsbach Feuerwehrhaus, Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V.
Sa. 19.11. Kameradschaftsabend FF Rohr, Rohr, Freiwillige Feuerwehr Rohr
Fr. 25.11. 18:00 Uhr Einschalten der Christbaumbeleuchtung mit Laternenumzug Prünst Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr Prünst
Fr. 25.11. ab 19:00 Uhr Müncherlbacher Weihnachtsmarkt, Müncherlbach am Dorfhaus, Arbeitsgemeinschaft Müncherlbach
Sa. 26.11. 18:00 bis 19:30 Uhr Kartenvorverkauf für Theater in Rohr, Rohr, Evang. Gemeindehaus, Theatergruppe Rohr
Sa. 26.11. 18:30 Uhr Nachtwanderung FF Kottensdorf, Treffpunkt: Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf
So. 27.11. 11:00 Uhr Rohrer Weihnachtsmarkt, Rohr rund um die Kirche St. Emmeram, Kirchengemeinde, Vereine, Gruppen
So. 27.11. 11:00 Uhr Kartenvorverkauf für Theater in Rohr nach dem Gottesdienst, Rohr, Evang. Gemeindehaus, Theatergruppe Rohr
So. 27.11. 14:00 Uhr Seniorennachmittag, Regelsbach, Evang. Gemeindehaus, Kirchengemeinde Regelsbach

Alle Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Absagen oder Verschiebungen kommen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse und online unter www.rohr-mfr.de

Gemeindeverwaltung
Wichtige Durchwahl-Nummern

Erster Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail: felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail: michael.scheffler@rohr-mfr.de

Friedrich Siemandel 9775-13
e-mail: friedrich.siemandel@rohr-mfr.de

Marion Gahler 9775-20
e-mail: marion.gahler@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Angelika Koch 9775-14
e-mail: angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Manuela Heller 9775-15
e-mail: manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Alexandra Keller 9775-16
e-mail: alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt u. VHS
Christa Greul 9775-18
e-mail: christa.greul@rohr-mfr.de

Simone Hacker 9775-19
e-mail: simone.hacker@rohr-mfr.de

Standesamt
Andrea Rauth 9775-21
e-mail: rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0
Telefax: 09876 / 97 75-40
Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.rohr-mfr.de
e-mail: info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE34 7645 0000 0000 0880 96,
BIC: BYLADEM1SRS

RaiBa Heilsbronn-Windsbach
IBAN: DE57 7606 9663 0000 5139 97,
BIC: GENODEF1WBA

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
IBAN: DE82 7656 0060 0004 5145 72,
BIC: GENODEF1ANS